Anhang A

Begriffsdefinitionen

Im Folgenden werden einige in dieser Arbeit verwendeten Begriffe genauer definiert. Sie können manchmal eine andere Bedeutung als beim üblichen, physikalischen Gebrauch haben.

zur Intensitätsverteilung

Die mit Röntgenstreuung beobachteten Intensitäten werden begrifflich unterteilt aufgrund ihres Ursprungs im Probenmaterial. Es wird unterschieden zwischen Bragg-Reflex des Substrats, Bragg-Reflex des (Manganit-)Filmes und Intensitäten des reziproken Gitterstabes des Substrats und des Films. Insbesondere ist beim zweiten die gesamte Intensitätsverteilung gemeint, die aufgrund der Streuung am Film verursacht wird. Bei Letzterem wird die Intensität des reziproken Gitterstabes häufig dem Substrat zugeordnet, weil es meistens den größten Anteil dazu liefert, aber genauso kommen weitere Beiträge durch Streuung am Film, sowie Interferenzen zwischen Film und Substrat hinzu.

Des Weiteren werden die Intensitätsverteilungen begrifflich unterschieden aufgrund der Symmetrie von Film bzw. Substrat. Es werden dabei die Begriffe verwendet, wie **kubischer Bragg-Reflex**, **Überstrukturreflex** oder **orthorhombischer bzw. monokliner Überstrukturreflex**. Unter *kubische Bragg-Reflexe* werden Intensitätsverteilungen verstanden, welche ebenfalls vorhanden wären, hätte der Film (das Substrat) eine kubische $Pm\bar{3}m$ -Symmetrie. In pseudo-kubischer Notation sind das alle Reflexe (H',K',L') mit ganzzahligen Indizes (H', K', L' ϵZ). Alle weiteren Intensitätsverteilungen, welche aufgrund der niedrigeren Symmetrie des Films (Substrates) zusätzlich gefunden werden, sind als *Überstrukturreflex* bezeichnet. In pseudo-kubischer Notation haben sie mindestens **einen** halbzahligen Index H', K' oder L'. Da in der gesamten Arbeit nur zwischen den Raumgruppen Pbnm (orthorhombisch), P2₁/m (monoklin), R $\bar{3}c$ (rhomboedrisch) und $F\bar{1}$ (triklin) unterschieden wird, werden Überstrukturreflexe, welche ausschließlich bei orthorhombischer bzw. monokliner Symmetrie, nicht aber bei rhomboedrischer bzw. trikliner Symmetrie gefunden werden, als *orthorhombischer bzw. monokliner Überstrukturreflex* bezeichnet. Zusätzlich gibt es weitere Intensitätsmaxima, welcher obigen Strukturen nicht zugeordnet werden können. Es handelt sich meistens um **Orbital-Polaron-Ordnungsreflexe**, welche aufgrund von geringfügigen Gitterverzerrungen von geordneten Orbital-Polaronen im Film entstehen.

Die Intensitätsverteilung der Bragg-Reflexe des Films (außer den Orbital-Polaron-Ordnungsreflexen) hat mehrere Maxima, welche aufgrund dessen strukturellen Eigenschaften entstehen. Es werden dabei die Begriffe Zentralpeak, Satellitenpeak (n-ter Ordnung) (bzw. Modulationspeak), Zwillingspeak bzw. Bragg-Reflex der Zwillingsdomäne (-individuums) verwendet. Die beiden letzten Begriffe beschreiben exakt dasselbe: es sind Bragg-Reflexe aufgrund des Gitters von individuellen (nicht-kohärent zueinander betrachteten) Domänen der Zwillingsindividuen. Aufgrund der lateral geringen (und manchmal auch stark variierenden) Domänengröße sind die Zwillingspeaks relativ breit. Wegen der zum kubischen Substrat verkippten Netzebenen stehen sie in einem festen Winkel zu entsprechenden Substrat-Reflexen. Der Zentralpeak und die Satellitenpeaks sind Maxima, welche aufgrund periodischer Strukturmodulationen mit großen Periodenlängen entstehen — in diesem Fall wegen einer periodischen Anordnung von Zwillingsdomänen. Die Abstände im reziproken Raum zwischen benachbarten Zentral-/Satellitenpeaks sind — im Unterschied zu den Zwillingspeaks — bei allen Bragg-Reflexe des Films gleich groß und stellen ein periodisches Überstrukturgitter dar. Als Zentralpeak (Satellitenpeak 0. Ordnung) wird dasjenige Intensitätsmaximum bezeichnet, welches auf dem reziproken Gitterstab des Substrates liegt. Weil an dieser Position von verschiedenen Domänen Intensitätsbeiträge kommen können, findet man manchmal ein Maximum, obwohl ansonsten keine Anzeichen für ein Überstrukturgitter zu finden sind. Die restlichen Maxima werden entsprechend ihres Abstandes zum Zentralpeak als Satellitenpeaks n-ter Ordnung bezeichnet. Ihre Halbwertsbreite nimmt aufgrund der kurzreichweitigen Ordnung der Modulation näherungsweise quadratisch mit n zu.

zur Orientierung von Richtungen und Ebenen

Zur Bezeichnung von Richtungen im Real- und im reziproken Raum — letzteres entspricht Ebenen im Realraum — werden die Begriffe **out-of-plane** und **in-plane** verwendet. Richtungen im Realraum parallel zur Oberfläche (= Substratgrenzfläche) werden als *in-plane Richtung*, senkrecht zu ihr als *out-of-plane Richtung* bezeichnet. Entsprechendes gilt für den reziproken Raum: Richtungen im reziproken Raum (bzw. Bragg-Reflexe) werden als *in-plane* bezeichnet, wenn sie senkrecht zur Oberflächennormalen liegen. Verläuft die Richtung im reziproken Raum (bzw. Bragg-Reflex) in Richtung der Oberflächennormalen, so spricht man von *out-of-plane* Richtung (bzw. Reflex). Haben Bragg-Reflexe sowohl nichtverschwindende in-plane als auch out-of-plane Komponenten, so werden sie als **gemischte Reflexe** bezeichnet.

zum Wachstum

Zum Wachstum der Manganit-Filme werden verschiedene Begriffe zu ihrer Struktur bezüglich der Substrat-Referenz verwendet: Unter dem Begriff **epitaktisch** wird ein bezüglich der Substratreferenz definiert orientiertes Wachstum verstanden, ohne dass man im Detail die Filmstruktur kennt. Dagegen versteht man unter **pseudomorphes** Wachstum, dass die in-plane Gitterkonstanten vom Film und Substrat identisch sind.

zur Leitfähigkeit

Bei der Diskussion zur Leitfähigkeitsmessung werden die Begriffe **metallische Leitfähig**keit und isolierende Leitfähigkeit (bzw. Metall, Isolator) oder Metall-Isolator-Übergang) verwendet. Damit ist das Temperaturverhalten des spezifischen Widerstandes der Manganiten, nicht die Größe des Widerstandes oder gar Bindungsverhätnisse, gemeint, welche entweder, entsprechend den Metallen, einen negativen Differentialkoeffizienten $d\rho/dT<0$ (in der paramagnetischen, antiferromagnetischen oder orbital-polarongeordneten Phase) oder, entsprechend Isolatoren oder Halbleitern, einen positiven Koeffizienten $d\rho/dT>0$ (in der ferromagnetischen Phase) haben können.

zum Festkörper

In Unterscheidung eines Festkörpers entsprechend ihrer $Grö\beta e$ zwischen nahezu 2D-Materialien und 3D-Materialien werden in dieser Arbeit die Begriffe **Film** und **Volumenkristall** genannt. Letzteres entspricht dem englischen Begriff **bulk**.

Entsprechend ihrer *kristallinen Beschaffenheit* werden die Begriffe **Einkristall** und **Polykristall** bzw. **Pulver** verwendet. Die Begriffe werden fast ausschließlich für 3D-Materialien benutzt.

Entsprechend ihrer *Funktion* als Referenz-Matrix werden die $SrTiO_3$ -Kristalle als **Sub**strate bezeichnet, auf welchen die Manganit-Filme gewachsen werden.

zu den Zwillingen

Zur Beschreibung der verschiedenartigen Domänen wird der Begriff Zwilling verwendet (siehe Kapitel 5.1). Zur Unterscheidung der verschiedenen Bedeutungen für Zwilling werden folgende Begriffe eingeführt: Zwillingsindividuum, Zwillingsindividuenpaar(e) und Domäne eines Zwillingsindividuen(paars).

Unter ersterem werden alle Domänen mit gleicher Einheitszelle und gleicher Einheitszellenorientierung verstanden, während unter Zwillingsindividuenpaar gemeint ist, zwei Zwillingsindividuen, welche eine gemeinsame, niederindizierte Ebene (Zwillingsebene) und zwei linear unabhängige, gemeinsame Achsen in der Zwillingsebene. Unter verschiedene Zwillingsindividuenpaare sind Zwillingsindividuenpaare, welche aus dem ersten mittels Symmetrieoperationen (Spiegelung/Drehung) an der höhersymmetrischen Referenz (Substrat) entstehen. Die resultierenden Einheitszellen unterscheiden sich von den ausgehenden und haben in der Regel keine gemeinsame, niederindizierte Ebene, sowie zwei linear unabhängige Achsen in der Ebene (d.h. Zwillingsebene), sondern können nur eine gemeinsame Achse haben.

Während mit Zwillingsindividuum oder -individuenpaar alle äquivalenten Domänen gemeint sind, wird für eine spezielle Domäne der Begriff Domäne eines Zwillingsindividuums (oder eines Zwillingsindividuenpaars) verwendet.

Zwillingsindividuen können aneinander kohärent anschließen, falls sie eine gemeinsame Zwillingsebene (+ zwei gemeinsame Achsen in der Ebene) haben.

Anhang B

Abkürzungen

1D	eindimensional
2D	zweidimensional
3D	dreidimensional
a.u.	arbitrary units
CMR	collosal magnetoresistance
CTR	crystal truncation rod
ED	electron diffraction
ESRF	European Synchrotron Radiation Facility (Grenoble, Frankreich)
ΕZ	Einheitszelle(n)
\mathbf{FC}	field cooled
HASYLAB	Hamburger Synchrotronlabor (DESY, Hamburg)
HERDA	high-resolution elastic recoil detection analysis
JT	Jahn-Teller
LCAO	linear combination of atomic orbitals
MBE	molecular beam epitaxy
MIT	metal-insulator transition
NMR	nuclear magnetic resonance
NSLS	National Synchrotron Light Source (Brookhaven, USA)
MR	magnetoresistance
OR	orthorhombicity
PID	proportional-integral-differential (Modus zur Temperaturregelung)
pc	pseudo-cubic
PLD	pulsed laser deposition
r.l.u.	reciprocal lattice units (reziproke Gittereinheiten)
SQUID	superconducting quantum interference device
TEM	transmission electron microscopy
ZFC	zero field cooled

Anhang C

Baumpfaddiagramme

Zur Herleitung der Korrelationsfunktion für Verzwillingung von orthorhombischen/monoklinen Systemen, welche man in Volumenkristallen vorfindet, werden zwei Arten von Domänen angenommen, welche den beiden Zwillingsindividuen entsprechen: Die (pseudo-kubischen) Einheitszellen¹ sind zum kubischen Referenzsystem verzerrt, so dass die pseudo-kubische x-Achse auch eine Komponente in der y-Richtung hat. Die beiden Zwillingsindividuen unterscheiden sich nur im Vorzeichen der y-Komponente ihrer pseudo-kubischen x-Achse von der Einheitszelle. Sie werden im nachfolgenden Text entsprechend als aufsteigender (\uparrow) und absteigender (\downarrow) Domänentyp bezeichnet.



Abbildung C.1: Die pseudo-kubische Einheitszellen der beiden Zwillingsindividuen.

Da die y-Kompenenten der pseudo-kubischen x-Achse beider Domänentypen dem Betrag nach gleich groß sind, werden diskrete Auslenkungspositionen n eingeführt. Wenn man der linearen Kette (x-Richtung) aus pseudo-kubischen Einheitszellen entlang folgt, so gilt, dass die nachfolgende Zelle m + 1, je nach Domänentyp, einen um eine Auslenkungsposition höheren oder niedrigeren Wert als die Ausgangszelle m hat.

¹Von den pseudo-kubischen Einheitszellen wird jeweils nur eine pseudo-kubische Achse betrachtet, da die beiden anderen Achsen parallel zu den kubischen Koordinaten verlaufen und somit für die nachfolgenden Überlegungen uninteressant sind.



Abbildung C.2: Baumpfaddiagramme zur Bestimmung der Auslenkungskorrelationen des (a) nächsten und (b) übernächsten Nachbarn bei ursprünglich aufsteigender Domäne

Im Modell des Kapitels 5.3.2 wird angenommen, dass die nachfolgende Einheitszelle mit einer konstanten Wahrscheinkeit λ dem anderen Domänentyp angehört. Ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit kann in diesem Fall als Ausgangspunkt für alle kommenden Überlegungen die Auslenkungsposition n = 0 und der Ort m = 0 angenommen werden. Vor der Ausgangszelle wird ein aufsteigender Domänentyp angenommen.² Das Baumpfaddiagramm gibt dann an, mit welcher Wahrscheinlichkeit sich im Abstand von m Zellen eine Einheitszelle um n Auslenkungspositionen höher oder tiefer befindet. Im Fall des nächsten Nachbarn (m=1) ist die Lösung offensichtlich: Bei obigen Ausgangsbedingungen ist mit einer Wahrscheinlichkeit $1 - \lambda$ die nächste Zelle um eine Auslenkungsposition höher und mit einer Wahrscheinlichkeit λ um eine Auslenkungsposition tiefer (siehe Abbildung C.2a). Um die möglichen Änderungen der Auslenkungspositionen der übernächsten Nachbarzelle zu bestimmen, muss man im Baumpfaddiagramm die weiteren Verzweigungen der Endpositionen des Baumpfaddiagramms für den nächsten Nachbarn betrachten (siehe Abbildung (C.2b)). Ausgehend von der Auslenkungsposition +1 für m = 1 kann mit einer Wahrscheinlichkeit von $1 - \lambda$ die Auslenkungsposition +2 erreicht werden, so dass von der Ausgangsposition aus geschen die Wahrscheinlichkeit $(1-\lambda)^2$ ist. Analog kann man die Wahrscheinlichkeit für die Auslenkungsposition -2 errechnen. Zu beachten ist dabei, dass der Domänentyp sich hier bereits zur Domäne \downarrow geändert hat, so dass die Domäne von m = 1 zu m = 2 beibehalten wird. Daraus folgt eine Wahrscheinlichkeit (von der Ausgangsposition aus gesehen) von $\lambda(1-\lambda)$. Die Auslenkungsposition 0 kann auf zwei Wegen erreicht werden: Der eine Weg ist der, dass der Domänentyp sich zweimal ändert, und der andere der, dass die aufsteigen-

 $^{^2\}mathrm{F\ddot{u}r}$ den absteigenden Domänentyp bekommt man um die n-Achse gespiegelte Resultate.

de Domäne anfangs beibehalten wird und danach zur absteigenden Domäne ändert, so dass man eine Gesamtwahrscheinlichkeit von $\lambda^2 + \lambda(1-\lambda) = \lambda$ erhält. Wenn man das Baumpfaddiagramm zu immer entfernteren Nachbarn weiter verfolgt, so sind wegen der Verzweigungen immer mehr Wege möglich, eine bestimmte Auslenkungsposition zu erreichen. In den folgenden fünf Gleichungen (m=1,2,3,4,5) wird die Wahrscheinlichkeit errechnet, dass man beim m-ten Nachbarn eine Auslenkungsposition n erreicht. Die Auslenkungsposition wird durch die Zahl vor dem Doppelpunkt gekennzeichnet, die Wahrscheinlichkeit steht rechts vom Doppelpunkt und ist nach der Häufigkeit des Wechsels des Domänentyps sortiert.

$$\begin{array}{ccc} +\mathbf{1}: & 1-\lambda \\ -\mathbf{1}: & \lambda \end{array} \tag{C.1}$$

+2:
$$(1-\lambda)^2$$

0: $\lambda(1-\lambda) + \lambda^2$ (C.2)
-2: $\lambda(1-\lambda)$

$$\begin{array}{rcl} +\mathbf{3}: & (1-\lambda)^3 \\ +\mathbf{1}: & \lambda(1-\lambda)^2 & +2\,\lambda^2(1-\lambda) \\ -\mathbf{1}: & \lambda(1-\lambda)^2 & +\lambda^2(1-\lambda) & +\lambda^3 \\ -\mathbf{3}: & \lambda(1-\lambda)^2 \end{array}$$
 (C.3)

$$\begin{aligned} +\mathbf{4}: & (1-\lambda)^{\mathbf{4}} \\ +\mathbf{2}: & \lambda(1-\lambda)^{3} & +3\lambda^{2}(1-\lambda)^{2} \\ \mathbf{0}: & \lambda(1-\lambda)^{3} & +2\lambda^{2}(1-\lambda)^{2} & +2\lambda^{3}(1-\lambda) & +\lambda^{4} \\ -\mathbf{2}: & \lambda(1-\lambda)^{3} & +\lambda^{2}(1-\lambda)^{2} & +2\lambda^{3}(1-\lambda) \\ -\mathbf{4}: & \lambda(1-\lambda)^{3} \end{aligned}$$
(C.4)

$$\begin{aligned} +5: & (1-\lambda)^5 \\ +3: & \lambda(1-\lambda)^4 & +4\lambda^2(1-\lambda)^3 \\ +1: & \lambda(1-\lambda)^4 & +3\lambda^2(1-\lambda)^3 & +3\lambda^3(1-\lambda)^2 & +3\lambda^4(1-\lambda) \\ -1: & \lambda(1-\lambda)^4 & +2\lambda^2(1-\lambda)^3 & +4\lambda^3(1-\lambda)^2 & +2\lambda^4(1-\lambda) & +\lambda^5 \\ -3: & \lambda(1-\lambda)^4 & +\lambda^2(1-\lambda)^3 & +3\lambda^3(1-\lambda)^2 \\ -5: & \lambda(1-\lambda)^4 \end{aligned}$$
 (C.5)

Es ist offensichtlich, dass das Hauptproblem zur Berechnung der Korrelationsfunktion die Bestimmung einer allgemeinen Formel für die Vorfaktoren vor den Potenzen $(1 - \lambda)^o \lambda^{m-o}$ ist. Daher wurde im folgenden für m = 1, ..., 9 nur die Vorfaktoren ohne die Potenzen tabelliert, wobei nur Werte ungleich Null berücksichtigt wurden.

 $\mathbf{2}$ $\mathbf{2}$ 2 2 $\mathbf{2}$ $\mathbf{2}$ $\mathbf{5}$ $\mathbf{2}$

Man findet auf dem ersten Blick einige Gemeinsamkeiten der Tabellen (mit unterschiedlichem Abstand m):

Es gibt insgesamt m+1 Zeilen und m+1 Spalten, wobei nur in einem Bereich eines Keils die Werte ungleich Null sind. In der ersten Spalte ist nur die erste Zeile (Zeile q=0 mit dem Wert Eins) ungleich Null.³ In der zweiten Spalte sind die Werte von Zeile q=1 bis Zeile q=m immer eins. In der dritten Spalte kann man die Werte ab Zeile q=1 in der Formel m - q zusammenfassen. Des Weiteren haben ab der 2. Spalte (o = 1) m-o+1 Zeilen Vorfaktoren ungleich Null.

Eine Systematik zur Bestimmung des Vorfaktors findet man, wenn man die gleichen Zeilen- und Spaltenpositionen bei unterschiedlichem Abstand m betrachtet.

$q \backslash o$	0	1	2	3	4	5	6	7	8		
0	•										
1			•								
2			•		•						(C.6)
3		•	•	•	•		•				
4		•	•	•	•	•	•		•		
÷		÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	·	

Schreibt man aus jeder Tabelle die Werte horizontal nebeneinander, deren Position durch ein Kästchen in Abbildung (C.6) skizziert sind, so kann man anhand der entstandenen Tabelle (siehe Tabelle C, unten) deren Werte durch Binome allgemein schreiben.

u=1	q=1	q=2	q=3	q=4	q=5
m	o=1	o=3	o=5	o=7	o=9
1	1				
2	1				
3	1	1			
4	1	2			
5	1	3	1		
6	1	4	3		
7	1	5	6	1	
8	1	6	10	4	
9	1	7	15	10	1

In diesem Fall erhält man die Formel:

$$\begin{pmatrix} m-q\\ m-q-(q-1) \end{pmatrix}$$
(C.7)

Dabei ist der Binom nur definiert, wenn beide Zahlen nicht negativ und die untere Zahl nicht größer als die obere Zahl ist. Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, so steht stattdessen der Wert Null.

³Die Spalten werden im folgenden mit der Variablen o belegt und starten in der ersten Spalte mit dem Wert o = 0. Die Zeilen werden mit der Variablen $q = \frac{m-n}{2}$ beschrieben und starten ebenfalls in der ersten Zeile mit dem Wert q = 0. Die Tabellen, die aus den Baumpfaddiagrammen entstanden sind, werden entsprechend dem Abstand des betrachteten Einheitszellenpaar mit der Variablen m beschrieben.

kann man weitere Reihen zu Tabellen zusammenfassen. In Tabelle (C.8) werden die Positionen für andere Reihen gezeigt, die mit anderen Indizes u beziffert werden.

Für weitere Indizes u sehen die Tabellen folgendermaßen aus:

u=0	q=0	q=1	q=2	q=3	q=4
m	o=0	o=2	o=4	o=6	o=8
1	1				
2	1	1			
3	1	2			
4	1	3	1		
5	1	4	3		
6	1	5	6	1	
7	1	6	10	4	
8	1	7	15	10	1
9	1	8	21	20	5

u=2	q=2	q=3	q=4	q =
m	o=2	o=4	o=6	o=
1				
2				
3	1			
4	2			
5	3	2		
6	4	6		
7	5	12	3	
8	6	20	12	
9	7	30	30	4

u=3	q=2	q=3	q=4	q=5
m	o=1	o=3	o=5	o=7
1				
2	1			
3	1			
4	1	2		
5	1	4		
6	1	6	3	
7	1	8	9	
8	1	10	18	4
9	1	12	30	16

u=4	q=3	q=4	q=5
m	o=2	o=4	o=6
1			
2			
3			
4	1		
5	2		
6	3	3	
7	4	9	
8	5	18	6
9	6	30	24

=5	q=3	q=4	q=5	q=6
m	o=1	o=3	o=5	o=7
1				
2				
3	1			
4	1			
5	1	3		
6	1	6		
7	1	9	6	
8	1	12	18	
0	1	15	9.0	10

u=6	q=4	q=5	q=6
m	o=2	o=4	o=6
1			
2			
3			
4			
5	1		
6	2		
7	3	4	
8	4	12	
9	5	24	10

u=7	q=4	q=5	q=6
m	o=1	o=3	o=5
1			
2			
3			
4	1		
5	1		
6	1	4	
7	1	8	
8	1	12	10
9	1	16	30

Diese Tabellen können, ähnlich wie für u = 1, zu einem Binom zusammengefasst werden, jedoch ist für u > 1 ein zusätzlicher Faktor nötig, der ebenfalls als Binom geschrieben werden kann. In der Tabelle (C.9) sind die Formeln für die Vorfaktoren für verschiedene u - Werte dargestellt:

$$u = 0 \qquad {\binom{m-q}{m-q-q}} {\binom{q}{0}}
u = 1 \qquad {\binom{m-q}{m-q-(q-1)}} {\binom{q-1}{0}}
u = 2 \qquad {\binom{m-q}{m-q-(q-2)}} {\binom{q-1}{1}}
u = 3 \qquad {\binom{m-q}{m-q-(q-2)}} {\binom{q-1}{1}}
u = 4 \qquad {\binom{m-q}{m-q-(q-2)}} {\binom{q-1}{2}}
u = 5 \qquad {\binom{m-q}{m-q-(q-3)}} {\binom{q-1}{3}}
u = 7 \qquad {\binom{m-q}{m-q-(q-4)}} {\binom{q-1}{3}}$$
(C.9)

Man kann (abgesehen von q = o = 0) daraus für allgemeine u-Werte den Vorfaktor bestimmen.⁴

$$\binom{m-q}{m-q-(q-[(u+1)/2])}\binom{q-1}{[u/2]}$$
(C.10)

Nun ist aber u keine unabhängige Variable, sondern wurde nur als Hilfsmittel eingesetzt, um die Vorfaktoren in Formeln zusammenfassen zu können. Aus den Kopfzeilen der oben gezeigten Tabellen für die diversen u-Werte lässt sich der Zusammenhang zwischen u und den Spalten- und Zeilenindizes zu u = 2q - o angeben.

Damit erhält man die in Gleichung 5.76 verwendete Formel für die Vorfaktoren:

$$\binom{m-q}{m-q-[o/2]}\binom{q-1}{q-[(o+1)/2]}$$
(C.11)

Die ganze Herleitung wurde für den Fall berechnet, falls anfänglich eine aufsteigende Domäne verhanden war. Mit gleicher Wahrscheinlichkeit ist auch anfangs eine absteigende Domäne möglich. Die Formeln und Argumente sind für diesen Fall ebenso wie für m < 0 identisch, so dass sich die Korrelationsfunktion folgendermaßen errechnet:

$$\langle F_0 F_m \rangle = (1 - \lambda)^{|m|} \cos \left(2\pi Q_y \ slope \ |m| \right)$$

$$+ \sum_{q=0}^{|m|} \frac{1}{2} \left(e^{i2\pi Q_y \ slope \ (|m|-2q)} + e^{-i2\pi Q_y \ slope \ (|m|-2q)} \right) \cdot$$

$$\left(\sum_{o=0}^{|m|} \binom{|m| - q}{|m| - q - [\frac{o}{2}]} \binom{q - 1}{q - [\frac{o+1}{2}]} (1 - \lambda)^{|m| - o} \lambda^o \right)$$

$$(C.12)$$

Dabei wird nur über die Terme summiert, bei denen beide Binomialkoeffizienten definiert sind, ansonsten ist der Wert Null einzutragen.

 Q_y ist die y-Komponente des Streuvektors in reziproken Gittereinheiten und *slope* ist der Tangens des Winkels zwischen der pseudo-kubischen x-Achse der Einheitszelle und der x-Achse des kubischen Koordinatensystems (Zwillingswinkel Φ).

 $^{^{4}}$ Nur in diesem Kapitel bedeuten die eckige Klammern [] (in den Formeln), dass die nächst-niedrige ganze Zahl ihres Arguments zu verwenden ist.

Anhang D

Raumgruppen von Perowskitstrukturen

In diesem Abschnitt sind nach Glazer alle Raumgruppen von Perowskitstrukturen aufgeführt, welche alleine ohne Verzerrung aber mit Verkippung der Sauerstoff-Oktaeder möglich sind. Die Werte sind aus der Veröffentlichung von Woodward [55] entnommen. Neben den von Glazer [15, 54] eingeführten Symbolen des Verkippungstyps sind auch Raumgruppe, Gitterzentrierung, Größe der Einheitszelle sowie Zellparameter aufgeführt. Die Einheitszellgröße wurde hier so gewählt, dass die Länge der Zelle in Richtung der pseudo-kubischen Achsen der Oktaeder durch die periodische Wiederkehr eines bestimmten, verkippten Oktaeders definiert ist. Jedoch entspricht dies nicht immer der kleinst-möglichen Einheitszelle für diese Raumgruppe.

Nummer des	Symbol	Raumgruppe	Gitter-	Einheitszellengröße	relative pseudo-kubische
Verkippungstyps			zentrierung		Subzellparameter
3-fache Verkippung					
(1)	$a^{+}b^{+}c^{+}$	Immm (Nr. 71)	Ι	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} \neq b_{pc} \neq c_{pc}$
(2)	$a^{+}b^{+}b^{+}$	Immm (Nr. 71)	Ι	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} \neq b_{pc} = c_{pc}$
(3)	$a^{+}a^{+}a^{+}$	Im3 (Nr. 204)	Ι	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} = c_{pc}$
(4)	$a^{+}b^{+}c^{-}$	Pmmn (Nr. 59-2)	Р	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} \neq b_{pc} \neq c_{pc}$
(5)	$a^{+}a^{+}c^{-}$	$P4_2/nmc$ (Nr. 137-2)	Р	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} \neq c_{pc}$
(6)	$a^{+}b^{+}b^{-}$	Pmmn (Nr. 59-2)	Р	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} \neq b_{pc} = c_{pc}$
(7)	$a^{+}a^{+}a^{-}$	P4 ₂ /nmc (Nr. 137-2)	Р	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} = c_{pc}$
(8)	$a^{+}b^{-}c^{-}$	P2 ₁ /m (Nr. 11-1)	Α	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} \neq b_{pc} \neq c_{pc}, \alpha \neq 90$
(9)	$a^+a^-c^-$	P2 ₁ /m (Nr. 11-1)	А	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} \neq c_{pc}, \alpha \neq 90$
(10)	$a^{+}b^{-}b^{-}$	Pbnm (Nr. 62)	Α	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$ (*)	$a_{pc} \neq b_{pc} = c_{pc}, \alpha \neq 90$
(11)	$a^{+}a^{-}a^{-}$	Pbnm (Nr. 62)	Α	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$ (*)	$a_{pc} = b_{pc} = c_{pc}, \alpha \neq 90$
(12)	$a^-b^-c^-$	F1 (Nr. 2)	F	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} \neq b_{pc} \neq c_{pc}, \alpha \neq \beta \neq \gamma \neq 90$
(13)	$a^-b^-b^-$	I2/a (Nr. 15)	F	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$ (*)	$a_{pc} \neq b_{pc} = c_{pc}, \alpha \neq \beta \neq \gamma \neq 90$
(14)	$a^-a^-a^-$	R3c (Nr. 167)	F	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} = c_{pc}, \alpha = \beta = \gamma \neq 90$
2-fache Verkippung					
(15)	$a^{0}b^{+}c^{+}$	Immm (Nr. 71)	Ι	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} < b_{pc} \neq c_{pc}$
(16)	$a^{0}b^{+}b^{+}$	I4/mmm (Nr. 139)	Ι	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} < b_{pc} = c_{pc}$
(17)	$a^{0}b^{+}c^{-}$	Pmmn (Nr. 59-2)	В	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} < b_{pc} \neq c_{pc}$
(18)	$a^{0}b^{+}b^{-}$	Pmmn (Nr. 59-2)	В	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} < b_{pc} = c_{pc}$
(19)	$a^{0}b^{-}c^{-}$	I2/m (Nr. 12-3)	F	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} < b_{pc} \neq c_{pc}, \alpha \neq 90$
(20)	$a^{0}b^{-}b^{-}$	Imma (Nr. 74)	F	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$ (*)	$a_{pc} < b_{pc} = c_{pc}, \alpha \neq 90$
1-fache Verkippung					
(21)	$a^{0}a^{0}c^{+}$	P4/mbm (Nr. 127)	С	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} < c_{pc}$
(22)	$a^{0}a^{0}c^{-}$	I4/mcm (Nr. 140)	Ι	$2a_{pc} \times 2b_{pc} \times 2c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} < c_{pc}$
keine Verkippung					
(23)	$a^{0}a^{0}a^{0}$	Pm3m (Nr. 221)	Р	$a_{pc} \times b_{pc} \times c_{pc}$	$a_{pc} = b_{pc} = c_{pc}$

(*) Die Raumgruppensymbole entsprechen den Achsen, die nach einer Koordinatentransformation von $\begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 1/2 & -1/2 & 0 \\ 1/2 & 1/2 & 0 \end{pmatrix}$ aus den in "Einheitszellengröße" angegebene Achsen entstehen.

D.1 Atompositionen im Raumgitter

In einer ausführlicheren Übersicht werden für die in der vorigen Tabelle aufgeführten Raumgruppen die expliziten Atompositionen der Perowskitstruktur, sowie deren Auswirkungen auf die Röntgenstreu-Reflexe skizziert.

Im Detail werden für jede dieser Raumgruppen deren im *International Tables* [94] verwendeten Nummer, ihre Symmetrie, sowie die Kantenlänge und Winkel der Einheitszelle angegeben. Im Falles eines 90° - Winkels wird die Winkelangabe weggelassen, kann aber durch die Symmetrie erschlossen werden.

Die Koordinaten für die Atompositionen sind in Bruchteilen der Einheitszell-Dimension in Richtung der vorgegebenen Achsen gegeben. Zusätzlich werden noch Strukturfaktor und Auswahlregeln der Raumgruppen in den obig angegebenen Koordinaten gezeigt.

Schließlich werden die erlaubten Bragg-Reflexe im pseudo-kubischen Koordinatensystem skizziert, aufgeschlüsselt nach Mangan-, Lanthan/Strontium- und Sauerstoff-Beiträgen. Bei einigen der Raumgruppen werden zusätzlich die erlaubten Bragg-Reflexe aller möglichen Domänen skizziert, welche man durch Drehung um die drei pseudo-kubischen Achsen erhält.

 $Pm\bar{3}m$ (Nr. 221) - kubisch

			x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}
Mn	(1a)	${ m m}~{ m \bar{3}}~{ m m}$	0	0	0						
La/Sr	(1b)	${ m m}~{ m \bar{3}}~{ m m}$	1/2	1/2	1/2						
О	(3d)	4/m m . m	1/2	0	0	0	1/2	0	0	0	1/2

$$a = b = c = a_{po}$$

$$F = f(Mn)$$

$$+ f(La/Sr) e^{i\pi(H+K+L)}$$

$$+ f(O) \left(e^{i\pi H} + e^{i\pi K} + e^{i\pi L}\right)$$

Auswahlregeln: keine



○ B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)



 \mathbf{Z}

1/4

3/4

3/4

1/4

1/2

0

1/2

0

1/4 + z

3/4-z

3/4-y

3/4-y 0

0

3/4 + z

1/4-z

1/4-y

1/4-y

1/2

1/2

 $Im\bar{3}$ (Nr. 204) - kubisch

Mn

La/Sr

0

 ι_{pc} \mathbf{x} У \mathbf{z} \mathbf{x} У . 3 . 1/41/41/43/43/4(8c)3/41/41/43/43/43/43/41/43/41/41/43/41/43/41/4(2a)m $\bar{3}$. 0 0 0 1/21/2(6b)1/20 0 0 1/2mmm . . 0 0 1/20 1/21/20 1/21/21/2(24g)0 0 1/4 + y1/4 + z3/4-y m . . 0 1/4 + y3/4-z 0 3/4-y 1/4 + z0 1/4 + y1/4 + z0

0

1/4 + z

3/4-z

3/4 + y

3/4 + y

1/2

1/2

3/4 + z

1/4-z

1/4 + y

0

0

3/4 + z

1/4-z

3/4 + y

3/4 + y

1/2

1/2

3/4-z

3/4-y

3/4-y

1/2

1/2

3/4+z

1/4-z

1/4-y

1/4-y

0

1/4 + z

3/4-z

1/4-y

1/4-y

1/2

1/2

3/4 + z

1/4-z

3/4-z

1/4 + y

1/4 + y1/2

1/2

3/4+z

1/4-z

3/4 + y

3/4 + y

$$a = b = c = 2 a_{pq}$$

$$\begin{split} F &= \left(1 + e^{i\pi(H+K+L)}\right) * \\ & \left[\begin{array}{ccc} f(Mn) & e^{i\frac{\pi}{2}(H+K+L)} \left(1 + e^{i\pi(H+K)} + e^{i\pi(K+L)} + e^{i\pi(H+L)}\right) \\ & + f(La/Sr) & \left(1 + e^{i\pi(H+K)} + e^{i\pi(K+L)} + e^{i\pi(H+L)}\right) \\ & + 2 f(O) & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}(K+L) + 2\pi(yK+zL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(K-L) + 2\pi(yK-zL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+L) + 2\pi(zH+yL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(-H+L) + 2\pi(-zH+yL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K) + 2\pi(yH+zK)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-K) + 2\pi(yH-zK)\right\} \right) \\ \end{split}$$

Auswahlregeln: HKL H+K+L=2n



○ B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)



$R\bar{3}c$ (Nr. 167-1) - rhomboedrisch

hexagonale Koordinaten

$$a = b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$$
 $c \simeq 2\sqrt{3} a_{pc}$ $\gamma = 120^{\circ}$

			x	У	Z	x	У	\mathbf{Z}
Mn	(6b)	$\bar{3}$.	0	0	0	0	0	1/2
			2/3	1/3	1/3	2/3	1/3	5/6
			1/3	2/3	2/3	1/3	2/3	1/6
La/Sr	(6a)	$3\ 2$	0	0	1/4	0	0	3/4
			2/3	1/3	7/12	2/3	1/3	1/12
			1/3	2/3	11/12	1/3	2/3	5/12
0	(18e)	. 2	1/2+x	0	1/4	0	1/2+x	1/4
			1/2-x	1/2-x	1/4	1/2-x	0	3/4
			0	1/2-x	3/4	1/2+x	1/2+x	3/4
			1/6+x	1/3	7/12	2/3	5/6+x	7/12
			1/6-x	5/6-x	7/12	1/6-x	1/3	1/12
			2/3	5/6-x	1/12	1/6+x	5/6+x	1/12
			5/6+x	2/3	11/12	1/3	1/6+x	11/12
			5/6-x	1/6-x	11/12	5/6-x	2/3	5/12
			2/3	1/6-x	5/12	5/6+x	1/6+x	5/12

$$F = \left(1 + e^{i\frac{2\pi}{3}(2H+K+L)} + e^{i\frac{2\pi}{3}(H+2K+2L)}\right) * \\ \left[2f(Mn) e^{i\frac{\pi}{2}L} \cos\frac{\pi}{2}L + 2f(La/Sr) e^{i\pi L} \cos\frac{\pi}{2}L + 2f(O) \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi H + 2\pi xH\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi K + 2\pi xK\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi (H+K) - 2\pi x(H+K)\right\}\right) \right]$$

$$\begin{array}{ccc} \underline{\text{Auswahlregeln:}} & \text{HKL} & -\text{H}+\text{K}+\text{L}=3\text{n} \\ & & \\ &$$



 \bigcirc B-Atom (Mn) \square A-Atom (La/Sr) \bigcirc Ligand (O)

Abbildung D.3: Bragg-Reflexe der R3c-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)





Abbildung D.4: Bragg-Reflexe der R $\bar{3}$ c-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen. Die Zellachsen (reziproker Raum) stammen von der rhomboedrischen Darstellung der R $\bar{3}$ c-Raumgruppe

$a \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $c \simeq 2 a_{pc}$									
			х	У	\mathbf{Z}	х	У	\mathbf{Z}	
Mn	(4c)	4/m	0	0	0	0	0	1/2	
			1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	0	
La/Sr	(4b)	$\bar{4} 2 \mathrm{m}$	0	1/2	1/4	1/2	0	1/4	
			1/2	0	3/4	0	1/2	3/4	
0	(4a)	4 2 2	0	0	1/4	0	0	3/4	
			1/2	1/2	3/4	1/2	1/2	1/4	
	(8h)	m . 2m	1/4 + x	3/4+x	0	3/4-x	1/4-x	0	
			1/4-x	1/4+x	0	3/4+x	3/4-x	0	
			3/4+x	1/4+x	1/2	1/4-x	3/4-x	1/2	
			3/4-x	3/4+x	1/2	1/4 + x	1/4 - x	1/2	

I4/mcm (Nr. 140) - tetragonal

$$F = \left(1 + e^{i\pi(H+K+L)}\right) * \left[f(Mn) \left(1 + e^{i\pi L}\right) \\ + f(La/Sr) e^{i\pi \frac{L}{2}} \left(e^{i\pi H} + e^{i\pi K}\right) \\ + 2 f(O) \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}L\right\} \\ + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-K) + 2\pi x(H+K)\right\} \\ + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K) + 2\pi x(-H+K)\right\}\right) \right]$$



O B-Atom (Mn) 🗌 A-Atom (La/Sr) 🔿 Ligand (O)

Abbildung D.5: Bragg-Reflexe der I4/mcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)





Abbildung $\,$ D.6: Bragg-Reflexe der I4/mcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen

			-			-		
			x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}
Mn	(8f)	2/m	1/4	1/4	1/4	3/4	3/4	1/4
			3/4	1/4	1/4	1/4	3/4	1/4
			3/4	3/4	3/4	1/4	1/4	3/4
			1/4	3/4	3/4	3/4	1/4	3/4
La/Sr	(2a)	4/m m m	0	0	0	1/2	1/2	1/2
	(2b)	4/m m m	0	0	1/2	1/2	1/2	0
	(4c)	m m m .	1/2	0	0	0	1/2	0
			0	1/2	1/2	1/2	0	1/2
0	(8h)	m . 2m	1/4 + x	1/4+x	0	3/4-x	3/4-x	0
			1/4+x	3/4-x	0	3/4-x	1/4+x	0
			3/4+x	3/4+x	1/2	1/4-x	1/4-x	1/2
			3/4+x	1/4-x	1/2	1/4-x	3/4+x	1/2
	(16n)	.m.	0	1/4 + y	1/4+z	0	3/4-у	1/4+z
			3/4-у	0	1/4+z	1/4 + y	0	1/4+z
			0	1/4 + y	3/4-z	0	3/4-у	3/4-z
			3/4-у	0	3/4-z	1/4 + y	0	3/4-z
			1/2	3/4 + y	3/4+z	1/2	1/4-y	3/4+z
			1/4-y	1/2	3/4+z	3/4 + y	1/2	3/4+z
			1/2	3/4 + y	1/4-z	1/2	1/4-y	1/4-z
			1/4-y	1/2	1/4-z	3/4 + y	1/2	1/4-z

I4/mmm (Nr. 139) - tetragonal

 $a \simeq 2 a_{pc}$ $b \simeq 2 a_{pc}$ $c \simeq 2 a_{pc}$

$$F = \left(1 + e^{i\pi(H+K+L)}\right) * \\ \left[\begin{array}{cc} f(Mn) & e^{i\frac{\pi}{2}(H+K+L)} \left(1 + e^{i\pi H}\right) \left(1 + e^{i\pi K}\right) \\ & + f(La/Sr) & \left(1 + e^{i\pi H}\right) \left(1 + e^{i\pi K}\right) \\ & + 2 f(O) & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K) + 2\pi x(H+K)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-K) + 2\pi x(H-K)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(K+L) + 2\pi (yK+zL)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+L) + 2\pi (yH+zL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(K-L) + 2\pi (yK-zL)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-L) + 2\pi (yH-zL)\right\}\right) \right]$$

Auswahlregeln: HKL H+K+L=2n



 \bigcirc B-Atom (Mn) \square A-Atom (La/Sr) \bigcirc Ligand (O)



$P4_{2}/$	'nmc ((Nr.	137-2) –	tetragonal
-----------	--------	------	-------	-----	------------

	1	I	1			1		
			x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}
Mn	(8e)	Ī	0	0	0	1/2	1/2	0
			1/2	0	1/2	0	1/2	1/2
			0	1/2	0	1/2	0	0
			1/2	1/2	1/2	0	0	1/2
La/Sr	(2a)	$\bar{4} \mathrm{m} 2$	3/4	1/4	3/4	1/4	3/4	1/4
	(2b)	$\bar{4} \ge 2$	3/4	1/4	1/4	1/4	3/4	3/4
	(4d)	2m m .	1/4	1/4	1/4+z	1/4	1/4	3/4+z
			3/4	3/4	3/4-z	3/4	3/4	1/4-z
0	(8g)	. m .	1/4	a	b	1/4	1/2-a	b
			3/4	1/2+a	-b	3/4	-a	-b
			1/2-a	1/4	1/2+b	a	1/4	1/2+b
			1/2+a	3/4	1/2-b	-a	3/4	1/2-b
	(8g)	.m.	1/4	1/2+c	1/2+d	1/4	-С	1/2+d
			3/4	с	1/2-d	3/4	1/2-c	1/2-d
			-с	1/4	d	1/2 + c	1/4	d
			с	3/4	-d	1/2-c	3/4	-d
	(8f)	2	1/2 + f	1/2-f	1/4	-f	\mathbf{f}	1/4
			f	1/2 + f	3/4	1/2-f	-f	3/4
			1/2-f	1/2 + f	3/4	f	-f	3/4
			-f	1/2-f	1/4	1/2 + f	f	1/4

$$a \simeq 2 a_{pc}$$
 $b \simeq 2 a_{pc}$ $c \simeq 2 a_{pc}$

$$\begin{split} F = & f(Mn) & \left(1 + e^{i\pi H}\right) \left(1 + e^{i\pi K}\right) \left(1 + e^{i\pi L}\right) \\ & + 2 \ f(La/Sr) & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}(H - K + L)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(-H + K + L)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K + L) + 2\pi zL\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K - L) + 2\pi zL\right\}\right) \\ & + 2 \ f(O) & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}H + 2\pi(aK + bL)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}H + \pi K + 2\pi(-aK + bL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}K + \pi(H + L) + 2\pi(-aH + bL)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}K + \pi L + 2\pi(aH + bL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}H + \pi(K + L) + 2\pi(cK + dL)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}H + \pi L + 2\pi(-cK + dL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi(H + K) + 2\pi f(H - K)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + 2\pi f(-H + K)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi K - 2\pi f(H + K)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi H + 2\pi f(H + K)\right\} \end{split}$$



Abbildung D.8: Bragg-Reflexe der $\mathrm{P4}_2/\mathrm{nmc}\text{-Raumgruppe}$ (in pseudo-kubischen Koordinaten)

P4/mbm (Nr. 127) - tetragonal

$a \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $c \simeq a_{pc}$									
			x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}	
Mn	(2a)	4/m	0	0	0	1/2	1/2	0	
La/Sr	(2c)	m .m m	0	1/2	1/2	1/2	0	1/2	
Ο	(2b)	4/m	0	0	1/2	1/2	1/2	1/2	
	(4g)	m . 2m	1/4 + x	3/4+x	0	3/4-x	1/4-x	0	
			1/4-x	1/4 + x	0	3/4 + x	3/4-x	0	

$$F = f(Mn) \left(1 + e^{i\pi(H+K)}\right) + f(La/Sr) e^{i\pi(H+L)} \left(1 + e^{i\pi(H+K)}\right) + f(O) \left(e^{i\pi L} \left(1 + e^{i\pi(H+K)}\right) + 2\cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-K) + 2\pi x(H+K)\right\} + 2\cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K) + 2\pi x(-H+K)\right\}\right)$$



O B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)

Abbildung D.9: Bragg-Reflexe der P4/mbm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)

$a \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $c \simeq 2 a_{pc}$										
			x	У	\mathbf{Z}	x	у	\mathbf{Z}		
Mn	(4c)	. 2/m .	1/4	1/4	1/4	1/4	1/4	3/4		
			3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	1/4		
La/Sr	(4e)	m m 2	1/4	3/4+z	0	3/4	1/4-z	0		
			3/4	1/4+z	1/2	1/4	3/4-z	1/2		
Ο	(4e)	m m 2	1/4	1/4 + a	0	3/4	3/4-a	0		
			3/4	3/4 + a	1/2	1/4	1/4-a	1/2		
	(8f)	2	0	0	1/4 + b	1/2	0	3/4-b		
			0	0	3/4-b	1/2	0	1/4 + b		
			1/2	1/2	3/4 + b	0	1/2	1/4-b		
			1/2	1/2	1/4 - b	0	1/2	3/4 + b		

Imcm (Nr. 74) - orthorhombisch

$$F = \left(1 + e^{i\pi(H+K+L)}\right) * \\ \left[\begin{array}{cc} f(Mn) & e^{i\frac{\pi}{2}(H+K+L)} \left(1 + e^{i\pi L}\right) \\ &+ 2 f(La/Sr) & \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-K) + 2\pi zK\right\} \\ &+ 2 f(O) & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K) + 2\pi aK\right\} + \left(1 + e^{i\pi H}\right)\cos\left\{\frac{\pi}{2}L + 2\pi bL\right\}\right) \right] \end{array}$$



 \bigcirc B-Atom (Mn) \square A-Atom (La/Sr) \bigcirc Ligand (O)

Abbildung D.10: Bragg-Reflexe der Imcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)

Immm	(Nr.	71)	-	orthorhombisch
1110110110	(• /		or enormonion

			x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}
Mn	(2a)	m m m	1/4	1/4	1/4	3/4	3/4	3/4
Mn	(2b)	m m m	3/4	3/4	1/4	1/4	1/4	3/4
Mn	(2c)	m m m	3/4	1/4	3/4	1/4	3/4	1/4
Mn	(2d)	m m m	1/4	3/4	3/4	3/4	1/4	1/4
La/Sr	(8k)	Ī	0	0	0	0	1/2	1/2
			1/2	1/2	0	1/2	0	1/2
			1/2	1/2	1/2	1/2	0	0
			0	0	1/2	0	1/2	0
0	(8l)	m	0	1/4 + y	1/4+z	0	3/4-y	3/4-z
			0	3/4-y	1/4+z	0	1/4 + y	3/4-z
			1/2	3/4 + y	3/4+z	1/2	1/4-y	1/4-z
			1/2	1/4-y	3/4+z	1/2	3/4 + y	1/4-z
	(8m)	. m .	1/4 + a	0	1/4 + b	3/4-a	0	3/4-b
			3/4-а	0	1/4 + b	1/4 + a	0	3/4-b
			3/4 + a	1/2	3/4 + b	1/4-a	1/2	1/4-b
			1/4-a	1/2	3/4 + b	3/4 + a	1/2	1/4-b
	(8n)	m	1/4 + f	1/4 + g	0	3/4-f	3/4-g	0
			3/4-f	1/4 + g	0	1/4 + f	3/4-g	0
			3/4 + f	3/4 + g	1/2	1/4-f	1/4-g	1/2
			1/4-f	3/4 + g	1/2	3/4 + f	1/4-g	1/2

$$a \simeq 2 a_{pc}$$
 $b \simeq 2 a_{pc}$ $c \simeq 2 a_{pc}$

$$\begin{split} F &= \left(1 + e^{i\pi(H+K+L)}\right) * \\ & \left[\begin{array}{ccc} f(Mn) & e^{i\frac{\pi}{2}(H+K+L)} \left(1 + e^{i\pi(H+K)} + e^{i\pi(H+L)} + e^{i\pi(K+L)}\right) \\ & + f(La/Sr) & \left(1 + e^{i\pi(H+K)} + e^{i\pi(H+L)} + e^{i\pi(K+L)}\right) \\ & + 2 f(O) & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}(K+L) + 2\pi(yK+zL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(K-L) + 2\pi(yK-zL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+L) + 2\pi(aH+bL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-L) + 2\pi(aH-bL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K) + 2\pi(fH+gK)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-K) + 2\pi(fH-gK)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H-K) + 2\pi(fH-gK)\right\} \\ \end{split}$$

Auswahlregeln: HKL H+K+L=2n



○ B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)

Abbildung D.11: Bragg-Reflexe der Immm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)

		$a \simeq 2$	a_{pc}	$b \simeq 2 a$	pc C	$\simeq 2 a_p$	c	
			x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}
Mn	(8d)	Ī	1/4	1/4	0	3/4	3/4	1/2
			3/4	1/4	1/2	1/4	3/4	0
			3/4	3/4	0	1/4	1/4	1/2
			1/4	3/4	1/2	3/4	1/4	0
La/Sr	(4c)	m 2m	0	У	1/4	0	-y	3/4
			1/2	1/2 + y	1/4	1/2	1/2-y	3/4
	(4c)	m 2m	0	1/2+z	1/4	0	1/2-z	3/4
			1/2	Z	1/4	1/2	-Z	3/4
0	(8e)	2	1/4+a	0	0	3/4-а	0	1/2
			3/4-a	0	0	1/4 + a	0	1/2
			3/4 + a	1/2	0	1/4-a	1/2	1/2
			1/4 - a	1/2	0	3/4 + a	1/2	1/2
	(8f)	m	0	1/4 + b	с	0	3/4 - b	1/2+c
			0	1/4 + b	1/2-c	0	3/4 - b	-с
			1/2	3/4 + b	с	1/2	1/4 - b	1/2+c
			1/2	3/4 + b	1/2-c	1/2	1/4 - b	-с
	(8g)	m	1/4 + d	1/4 + e	1/4	3/4-d	3/4-e	3/4
			3/4-d	1/4 + e	1/4	1/4 + d	3/4-e	3/4
			3/4 + d	3/4 + e	1/4	1/4-d	1/4-e	3/4
			1/4-d	3/4 + e	1/4	3/4 + d	1/4-e	3/4

Cmcm (Nr. 63) - orthorhombisch

$$\begin{split} F &= \left(1 + e^{i\pi(H+K)}\right) * \\ &\left[\begin{array}{cc} f(Mn) & e^{i\frac{\pi}{2}(H+K)} \left(1 + e^{i\pi K}\right) \left(1 + e^{i\pi(H+L)}\right) \\ &+ 2 f(La/Sr) \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}L + 2\pi yK\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi K + 2\pi zK\right\}\right) \\ &+ 2 f(O) & \left(\left(1 + e^{i\pi L}\right)\cos\left\{\frac{\pi}{2}H + 2\pi aH\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}K + 2\pi(bK + cL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}K + \pi L + 2\pi(bK - cL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K + L) + 2\pi(dH + eK)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(-H + K + L) + 2\pi(-dH + eK)\right\} \end{split}$$


○ B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)

Abbildung D.12: Bragg-Reflexe der Cmcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)





Abbildung D.13: Bragg-Reflexe der Cmcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen

Pbnm	(Nr. 62)) -	orthorhombisch
------	----------	-----	----------------

$a \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$ $c \simeq 2 a_{pc}$									
			х	у	\mathbf{Z}	х	у	\mathbf{Z}	
Mn	(4b)	Ī	1/2	0	0	0	1/2	0	
			1/2	0	1/2	0	1/2	1/2	
La/Sr	(4c)	. m .	Z	х	1/4	1/2+z	1/2-x	3/4	
			-Z	-X	3/4	1/2-z	1/2+x	1/4	
Ο	(4c)	. m .	1/2 + a	b	1/4	a	1/2-b	3/4	
			1/2-a	-b	3/4	-a	1/2 + b	1/4	
	(8d)	1	1/4 + f	1/4 + g	h	3/4 + f	1/4-g	-h	
			3/4-f	3/4-g	1/2+h	1/4-f	3/4 + g	1/2-h	
			3/4-f	3/4-g	-h	1/4-f	3/4+g	h	
			1/4 + f	1/4 + g	1/2-h	3/4 + f	1/4-g	1/2+h	

$$\begin{split} F &= f(Mn) \quad \left(1 + e^{i\pi L}\right) \left(e^{i\pi H} + e^{i\pi K}\right) \\ &+ 2 f(La/Sr) \quad \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}L + 2\pi(zH + xK)\right\}\right) \\ &+ \cos\left\{\pi \left(H + K\right) + \frac{\pi}{2}L + 2\pi(-zH + xK)\right\}\right) \\ &+ 2 f(O) \quad \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi H + 2\pi(aH + bK)\right\}\right) \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi K + 2\pi(-aH + bK)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K) + 2\pi(fH + gK + hL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(3H + K) + 2\pi(fH - gK - hL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(3H + K) + \pi L + 2\pi(fH + gK - hL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(3H + K) + \pi L + 2\pi(fH - gK + hL)\right\} \end{split}$$



○ B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)

Abbildung D.14: Bragg-Reflexe der Pbnm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)









Abbildung D.15: Bragg-Reflexe der Pbnm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen

Pmmn ((Nr. 59-2)) - ori	$\operatorname{thorhom}$	bisch
--------	------------	---------	--------------------------	-------

	-							
			x	У	\mathbf{Z}	x	У	Ζ
Mn	(4c)	Ī	0	0	0	1/2	1/2	0
			0	1/2	0	1/2	0	0
	(4d)	ī	0	0	1/2	1/2	1/2	1/2
			0	1/2	1/2	1/2	0	1/2
La/Sr	(2a)	m m 2	1/4	1/4	1/4 + w	3/4	3/4	3/4-w
	(2a)	${ m m~m~2}$	1/4	1/4	3/4+x	3/4	3/4	1/4-x
	(2b)	${ m m~m~2}$	1/4	3/4	1/4 + y	3/4	1/4	3/4-y
	(2b)	m m 2	1/4	3/4	3/4+z	3/4	1/4	1/4-z
0	(4e)	m	1/4	a	b	1/4	1/2-a	b
			3/4	1/2 + a	-b	3/4	-a	-b
	(4e)	m	1/4	c	1/2+d	1/4	1/2-c	1/2+d
			3/4	1/2 + c	1/2-d	3/4	-c	1/2-d
	(4f)	.m.	е	1/4	f	1/2-е	1/4	f
			-е	3/4	-f	1/2 + e	3/4	-f
	(4f)	.m.	g	1/4	1/2+h	1/2-g	1/4	1/2+h
			-g	3/4	1/2-h	1/2 + g	3/4	1/2-h
	(8g)	1	k	1	1/4+m	1/2-k	1/2-l	1/4+m
			-k	1/2 + l	3/4-m	1/2 + k	-1	3/4-m
			-k	-1	3/4-m	1/2 + k	1/2 + l	3/4-m
			k	1/2-1	1/4 + m	1/2-k	1	1/4 + m

 $a \simeq 2 a_{pc}$ $b \simeq 2 a_{pc}$ $c \simeq 2 a_{pc}$

$$F = f(Mn) \left(1 + e^{i\pi L}\right) \left(1 + e^{i\pi K}\right) \left(1 + e^{i\pi H}\right) + 2 f(La/Sr) \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K + L) + 2\pi wL\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K - L) + 2\pi xL\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H - K - L) + 2\pi xL\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H - K - L) + 2\pi xL\right\}\right)$$

$$+ 2 f(O) \qquad \left(\cos \left\{ \frac{\pi}{2} H + 2\pi (aK + bL) \right\} + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} H + \pi K + 2\pi (-aK + bL) \right\} \\ + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} H + \pi L + 2\pi (cK + dL) \right\} + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} H + \pi (K + L) + 2\pi (-cK + dL) \right\} \\ + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} K + 2\pi (eH + fL) \right\} + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} K + \pi H + 2\pi (-eH + fL) \right\} \\ + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} K + \pi L + 2\pi (gH + hL) \right\} + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} K + \pi (H + L) + 2\pi (-gH + hL) \right\} \\ + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} L + 2\pi (kH + lK + mL) \right\} + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} L + \pi (H + K) + 2\pi (-kH - lK + mL) \right\} \\ + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} L + \pi K + 2\pi (kH - lK + mL) \right\} + \cos \left\{ \frac{\pi}{2} L + \pi H + 2\pi (-kH + lK + mL) \right\} \right)$$

Auswahlregeln: HK0 H+K=2n



○ B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)

Abbildung D.16: Bragg-Reflexe der Pmmn-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)

$a \simeq 2 a_{pc}$		$b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$		$c \simeq \sqrt{2} a_{pc}$		$\alpha \neq 90^{\circ}$		
			х	У	\mathbf{Z}	x	У	Z
Mn	(4b)	Ī	0	0	1/2	1/2	0	1/2
			1/2	1/2	0	0	1/2	0
La/Sr	(4e)	2	1/4	У	0	3/4	-у	0
			3/4	1/2 + y	1/2	1/4	1/2-y	1/2
Ο	(4e)	2	1/4	1/2+z	0	3/4	1/2-z	0
			3/4	\mathbf{Z}	1/2	1/4	-Z	1/2
	(8f)	1	a	1/4 + b	1/4 + c	1/2-a	1/4 + b	3/4-c
			-a	3/4-b	3/4-с	1/2 + a	3/4-b	1/4 + c
			1/2 + a	3/4 + b	3/4 + c	-a	3/4 + b	1/4-c
			1/2-a	1/4-b	1/4-c	a	1/4-b	3/4 + c

I2/c (Nr. 15-3) - monoklin

$$F = \left(1 + e^{i\pi(H+K+L)}\right) * \\ \left[\begin{array}{cc} f(Mn) & e^{i\pi L} \left(1 + e^{i\pi H}\right) \\ & + 2 f(La/Sr) & \cos\left\{\frac{\pi}{2}H + 2\pi yK\right\} \\ & + 2f(O)\right\} & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}H + \pi K + 2\pi zK\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(K+L) + 2\pi(aH+bK+cL)\right\} \\ & + \cos\left\{\frac{\pi}{2}(K-L) + \pi H + 2\pi(-aH+bK-cL)\right\}\right) \right] \end{array}$$

Auswahlregeln: HKL H+K+L=2n



O B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)







Abbildung $\,$ D.18: Bragg-Reflexe der I2/a-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen

$a \simeq$	$a \simeq \sqrt{2} a_{pc}$		$b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$		$c \simeq 2 a_{pc}$		$\gamma \neq 90^{\circ}$	
			х	У	\mathbf{Z}	x	у	\mathbf{Z}
Mn	(4e)	ī	1/4	1/4	1/4	3/4	3/4	1/4
			3/4	3/4	3/4	1/4	1/4	3/4
La/Sr	(4i)	m	3/4+z	1/4 + x	0	1/4-z	3/4-x	0
			1/4+z	3/4+x	1/2	3/4-z	1/4-x	1/2
0	(4i)	m	1/4 + a	1/4 + b	0	3/4-a	3/4-b	0
			3/4 + a	3/4 + b	1/2	1/4-a	1/4-b	1/2
	(4g)	2	0	0	1/4 + c	0	0	3/4-c
			1/2	1/2	3/4 + c	1/2	1/2	1/4 - c
	(4h)	2	0	1/2	1/4 + d	0	1/2	3/4-d
			1/2	0	3/4 + d	1/2	0	1/4-d

I2/m (Nr. 12-3) - monoklin

$$F = \left(1 + e^{i\pi(H+K+L)}\right) * \\ \left[\begin{array}{cc} f(Mn) & e^{i\frac{\pi}{2}(H+K+L)} \left(1 + e^{i\pi(H+K)}\right) \\ + 2 f(La/Sr) & \cos\left\{\frac{\pi}{2}(-H+K) + 2\pi(zH+xK)\right\} \\ + 2 f(O) & \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K) + 2\pi(aH+bK)\right\} \\ + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + 2\pi cL\right\} \\ + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi K + 2\pi dL\right\}\right) \right] \end{array}$$

Auswahlregeln: HKL H+K+L=2n



 \circ B-Atom (Mn) \Box A-Atom (La/Sr) \bigcirc Ligand (O)

Abbildung D.19: Bragg-Reflexe der I2/m-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)





Abbildung D.20: Bragg-Reflexe der I2/m-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen

$a \simeq \sqrt{2} a_{pc}$		$b \simeq \sqrt{2} a_{pc}$		$c \simeq 2 a_{pc}$		$\gamma \neq 90^{\circ}$		
			x	У	\mathbf{Z}	x	У	\mathbf{Z}
Mn	(2b)	ī	0	1/2	0	0	1/2	1/2
	(2c)	ī	1/2	0	0	1/2	0	1/2
La/Sr	(2e)	m	z	х	1/4	-Z	-X	3/4
	(2e)	m	1/2 + a	1/2 + b	1/4	1/2-a	1/2-b	3/4
Ο	(2e)	m	с	1/2+d	1/4	-с	1/2-d	3/4
	(2e)	m	1/2 + e	\mathbf{f}	1/4	1/2-e	-f	3/4
	(4f)	1	1/4 + g	1/4+h	i	3/4-g	3/4-h	1/2 + i
			3/4-g	3/4-h	-i	1/4 + g	1/4+h	1/2-i
	(4f)	1	3/4 + j	1/4 + k	1	1/4-ј	3/4-k	1/2+l
			1/4-ј	3/4-k	-l	3/4 + j	1/4 + k	1/2-l

 $P2_1/m$ (Nr. 11-1) - monoklin

$$\begin{split} F &= f(Mn) \quad \left(1 + e^{i\pi L}\right) \left(e^{i\pi H} + e^{i\pi K}\right) \\ &+ 2 f(La/Sr) \quad \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}L + 2\pi(zH + xK)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi(H + K) + 2\pi(aH + bK)\right\}\right) \\ &+ 2 f(O) \quad \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi K + 2\pi(cH + dK)\right\} + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + \pi H + 2\pi(eH + fK)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K) + 2\pi(gH + hK + iL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H + K) + \pi L + 2\pi(gH + hK - iL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(-H + K) + 2\pi(jH + kK + lL)\right\} \\ &+ \cos\left\{\frac{\pi}{2}(-H + K) + \pi L + 2\pi(jH + kK - lL)\right\} \end{split}$$

Auswahlregeln: 00L L=2n



 \circ B-Atom (Mn) \Box A-Atom (La/Sr) \bigcirc Ligand (O)





L = 0,5K1 1,5 1 0,5 -L = 00 -0,5 a -1 --1,5 **— (** ≥H І -1,5 | -1 І -0,5 I 0,5 I 1 I 1,5 I О



Abbildung D.22: Bragg-Reflexe der $\mathrm{P2}_1/\mathrm{m}\mbox{-Raumgruppe}$ (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen

$F\overline{1}$ (Nr. 2) - triklin

$a \simeq 2 a$	a_{pc}	$b \simeq$	$2 a_{pc}$	$c \simeq 2$	a_{pc}	$\alpha \neq$	$\beta \neq \gamma$	$\gamma \neq 90^{\circ}$
Mn	(4a)	$F\bar{1}$	0	0	0	1/2	1/2	0
			0	1/2	1/2	1/2	0	1/2
	(4b)	$F\bar{1}$	0	0	1/2	1/2	1/2	1/2
			0	1/2	0	1/2	0	0
La/Sr	(8i)	F1	1/4 + x	1/4 + y	1/4+z	3/4-x	3/4-y	3/4-z
			3/4 + x	3/4 + y	1/4+z	1/4 - x	1/4 - y	3/4-z
			1/4 + x	3/4 + y	3/4+z	3/4-x	1/4 - y	1/4-z
			3/4 + x	1/4 + y	3/4+z	1/4 - x	3/4 - y	1/4-z
Ο	(8i)	F1	1/4+a	b	с	3/4-a	-b	-с
			3/4 + a	1/2 + b	с	1/4-a	1/2-b	-с
			1/4 + a	1/2 + b	1/2+c	3/4-a	1/2-b	1/2-c
			3/4 + a	b	1/2+c	1/4-a	-b	1/2-c
Ο	(8i)	F1	d	1/4 + e	f	-d	3/4-e	-f
			1/2 + d	3/4 + e	f	1/2-d	1/4-e	-f
			d	3/4 + e	1/2 + f	-d	1/4-e	1/2-f
			1/2 + d	1/4 + e	1/2 + f	1/2-d	3/4-e	1/2-f
Ο	(8i)	F1	g	h	1/4 + i	-g	-h	3/4-i
			1/2 + g	1/2+h	1/4 + i	1/2-g	1/2-h	3/4-i
			g	1/2+h	3/4 + i	-g	1/2-h	1/4 - i
			1/2 + g	h	3/4 + i	1/2-g	-h	1/4-i

$$F = \left(1 + e^{i\pi(H+K)} + e^{i\pi(H+L)} + e^{i\pi(K+L)}\right) * \left[f(Mn) \quad \left(1 + e^{i\pi L}\right) \\ + 2 f(La/Sr) \quad \cos\left\{\frac{\pi}{2}(H+K+L) + 2\pi(xH+yK+zL)\right\} \\ + 2 f(O) \quad \left(\cos\left\{\frac{\pi}{2}H + 2\pi(aH+bK+cL)\right\} \\ + \cos\left\{\frac{\pi}{2}K + 2\pi(dH+eK+fL)\right\} \\ + \cos\left\{\frac{\pi}{2}L + 2\pi(gH+hK+iL)\right\}\right) \right]$$

Auswahlregeln: HKL H,K,L=2n oder H,K,L=2n+1



O B-Atom (Mn) □ A-Atom (La/Sr) ○ Ligand (O)

Abbildung D.23: Bragg-Reflexe der F $\bar{1}$ -Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)





Abbildung D.24: Bragg-Reflexe der F
 $\bar{1}$ -Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen

Anhang E

Überstrukturreflexe des 25nm Films LSM_F6 bei Raumtemperatur

Die folgenden Abbildungen zeigen die Positionen der bei Raumtemperatur gemessenen Peakmaxima der Überstrukturreflexe (vom Typ (Halb,Halb,Halb)) des Films LSM_F6 (25nm). Abbildung E.1 zeigt die untersuchten Überstrukturreflexe, die folgenden Abbildungen beschreiben die Positionen der gefundenen Peaks bei den entsprechenden Überstrukturreflexen. Die Abbildungen zeigen die Projektionen der gefundenen Peaks auf der H-K-, H-L- und der K-L-Ebene des benannten Überstrukturreflexes. Die Positionen wurden während der Messung mittels Zentrierung der Peaks bestimmt (d.h., es ist kein Fit). Daher können durch dieses Verfahren die Positionen schwacher Peaks nicht ganz korrekt bestimmt sein bzw. einige Maxima überschen worden sein, falls sie in Flanken von stärkeren Peaks gefallen sind. Desweiteren können auch Peaks überschen worden sein, falls sie im reziproken Raum zu weit von den anderen Maxima liegen.

Die (H,K,L)-Werte sind die unverarbeiteten Original-Daten von der Messung (X22A, November 2001), und beziehen sich auf einem angenommenen, tetragonalen Einheitszelle des Films (a=b=3.905Å, c=3.865Å). Aufgrund der nicht ganz präzise bestimmten Drehwinkel für die beiden Stützvektoren bzw. aufgrund der etwas von der Annahme abweichenden Struktur ist die Matrix zum Auffinden weiterer Bragg-Reflexe nicht vollständig korrekt, so dass die angegebenen reziproken Gitterpositionen von den tatsächlichen Werten leicht abweichen. Dieser Fehler wurde bei *diesen* Daten nicht nachträglich korrigiert. Jedoch kann man grob die tatsächliche Position abschätzen:

In Analogie zu den "kubischen" Bragg-Reflexen liegt der zentrale Filmpeak bei genau halbzahligen H- und K-Werten. Für die L-Werte der K- (H-) Satellitenpeaks gilt auch für die Überstrukturreflexe die Formel $L = L' \cdot 1.01 \pm H' \cdot 0.007$ bzw. $L = L' \cdot 1.01 \pm K' \cdot 0.007$. Allerdings fand man bei manchen Reflexen nicht alle 4 Möglichkeiten, so dass bei einigen Überstrukturreflexe über die tatsächlichen L-Werte geraten werden muss. Zusätzlich zu den Zentral- und Satellitenpeaks des Films findet man noch weitere, zum Teil intensive Peaks, deren Ursprung nicht geklärt werden konnte, welche aber eventuell durch ein intensives Studium aller gezeigten Peakpositions-Mappen gelöst werden könnte.

Nach dem Überblick der gemessenen Überstrukturreflexe in Abbildung E.1 werden die Positionen der gefundenen Peaks von den Überstrukturreflexe (H',K',L') in der Ebene L'=2.5 dargestellt (Abbildung E.2 und E.3). Danach werden die Peakmaxima von Überstrukturreflexe bei Variation von L' (mit K'=1.5 und H'=-1.5 bzw. H'=-0.5) (siehe Abbildung E.4), sowie diejenigen bei einer Variation von H' (mit K'=1.5 und L'=2.5) (siehe Abbildung E.5) bzw. diejenigen bei einer Variation von K' (mit H'=-1.5 und L'=2.5) (siehe Abbildung E.6) gezeigt. Abschließend wurde ein Satz "äquivalenter" Reflexe verglichen, d.h. Reflexe mit gleichem $|\vec{Q}|$ -Vektor, welche sich durch Drehen um die L-Achse oder durch Spiegeln entlang (H=0)- oder (K=0)-Ebene ineinander überführen lassen. Gewählt wurde als Ausgangsreflex (H',K',L')=(-0.5,1.5,2.5).



Abbildung E.1: Überblick über die gemessenen Überstrukturreflexe des 25nm Films LSM_F6



Abbildung E.2: Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe eines Quadranten von der Ebene L'=2.5 (Teil 1)



Abbildung E.3: Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe eines Quadranten von der Ebene L'=2.5 (Teil 2)



Abbildung E.4: Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe mit verschiedenen L'-, aber gleichen H'- und K'-Werten.



Abbildung E.5: Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe mit verschiedenen H'-, aber gleichen K'- und L'-Werten.



Abbildung E.6: Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe mit verschiedenen K'-, aber gleichen H'- und L'-Werten.



Abbildung E.7: Gefundene Peaks von einer Reihe "äquivalenter" Überstrukturreflexe.
Anhang F

Filmübersicht

Eine Zusammenstellung aller untersuchten Proben wird in Tabelle F.1 gegeben, da in den verschiedenen Veröffentlichungen unterschiedliche, zum Teile falsche Bezeichnungen für die gleichen Proben zu finden sind. Für alle Proben sind in Tabelle F.1 die in der jeweiligen Veröffentlichung bzw. Arbeit angegebenen Namen, Zusammensetzungen und Dicken aufgelistet, sofern entsprechende Proben verwendet wurden.

	Dicke	[mm]		ı	250	75	50	25	10		ī	ī	ī	ı	ı	,	ı
Wang et. al.	Zusammensetzung		-	ı	$\mathrm{La}_{0.88}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	$\mathrm{La}_{0.88}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	$\rm La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$	$\mathrm{La}_{0.88}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	$\rm La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_{3}$	1	1	1	1	1	I	1	1
	Dicke	[mm]	330		,	75	50	25	10	,					1		
Vigliante et. al.	\mathbf{Z} usammensetzung		$\mathrm{La}_{0.90}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	I	1	$\mathrm{La}_{0.90}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	$\mathrm{La}_{0.90}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_3$	$\mathrm{La}_{0.90}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	$\mathrm{La}_{0.90}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	1	ı	I	1	I	I	1	I
	Dicke	[m u]		ı	220	ı	50	ı	6	1	ī	ı	ı	ı	I	ı	100
Lebedev et al.	Zusammensetzung		-	1	$\mathrm{La}_{0.90}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_{3}$	1	$\mathrm{La}_{0.90}\mathrm{Sr}_{0.10}\mathrm{MnO}_3$	1	${\rm La}_{0.90}{ m Sr}_{0.10}{ m MnO}_3$		1	1	1	1	1		${\rm La}_{0.90}{ m Sr}_{0.10}{ m MnO}_3$
										1							
	Dicke	[mu]	195	26	240				10	-	,				ī	62	
Razavi et al.	Zusammensetzung Dicke	[mm]	La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ 195	$La_{0.90}Sr_{0.10}MnO_{3}$ 26	$La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$ 240	1	1	1	$La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$ 10	1	1	1	1	1	1	$La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$ 62	1
Dicke Razavi et al.	(XRD) Zusammensetzung Dicke	[mm]	? La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ 195	23 La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ 26	? La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 240		54	26	12 La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 10					49	16	- La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 62	· ·
nominelle Dicke Razavi et al.	Dicke (XRD) Zusammensetzung Dicke	[<i>uu</i>] [<i>uu</i>] [<i>uu</i>]	330 ? La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ 195	40 23 $La_{0.90}Sr_{0.10}MnO_3$ 26	250 ? La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 240	75 87 -	50 54 -	25 26 -	10 12 $La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$ 10	360 ?	150 128 -	100 98 -	100 110 -	50 49 -	10 16	? - La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 62	
nominelle Dicke Razavi et al.	Zusammensetzung Dicke (XRD) Zusammensetzung Dicke	[nm] $[nm]$	La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ 330 ? La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ 195	La $_{0.90}$ Sr $_{0.10}$ MnO $_{3}$ 40 23 La $_{0.90}$ Sr $_{0.10}$ MnO}_{3} 26	La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 250 ? La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 240	La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 75 87 -	La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 50 54 -	La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 25 26 -	La $_{0.88}$ Sr $_{0.10}$ MnO $_{3}$ 10 12 La $_{0.88}$ Sr $_{0.10}$ MnO}_{3} 10	La _{7/8} Sr _{1/8} MnO ₃ 360 ?	$La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ 150 128 -	$La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ 100 98 -	$La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ 100 110 -	$La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ 50 49 -	$La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ 10 16 -	? - La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ 62	

Tabelle F.1: Überblick über die bei den Veröffentlichungen unterschiedlich angegebenen Zusammensetzungen und Dicken der untersuchten Manganitfilme.

Abbildungsverzeichnis

2.1	Temperaturabhängiger Widerstand der La _{1-x} Sr _x MnO ₃ -Kristalle bei verschie-	
	denen Magnetfeldern \ldots	7
2.2	Kubische Einheitszelle eines Aristotyp-Perowskiten	8
2.3	Form und Ausrichtung der 3d-Orbitale	10
2.4	Aufspaltung der 3d-Orbitale im Falle kubischer, tetragonaler und orthorhom-	
	bischer Symmetrie des Kristallfeldes	11
2.5	Abhängigkeit der Energielevels der $\mathbf{e}_{\mathbf{g}}\text{-}\mathbf{Orbitale}$ von einer uniaxialen Deforma-	
	tion \ldots	12
2.6	Schematische Darstellung der kooperativen, tetragonalen Jahn-Teller-Ver-	
	zerrung von LaMnO3 mit den energetisch bevorzugt besetzten $\rm e_g\text{-}Orbitalen$	
	(Orbitalordnung)	13
2.7	Metall-Isolator-Phasendiagramm basierend auf dem Hubbard-Modell in Ab-	
	hängigkeit von der Energie-Bandbreite U/t und der Bandfüllung n $.$	16
2.8	Schematische Darstellung der Energienive aus des Mott-Hubbard-Isolators $\ .$.	18
2.9	Schematische Darstellung der Energieniveaus des Ladungstransfer-Isolators .	19
2.10	Energieschema für das Hubbard-Modell.	22
2.11	Antiferromagnetische Wechselwirkung zwischen zwei $\rm Mn^{3+}$ -Ionen mit besetz-	
	ten, überlappenden Orbitalen (Superaustausch) $\ . \ . \ . \ . \ . \ . \ .$	23
2.12	Ferromagnetische Wechselwirkung zwischen zwei Mn^{3+} -Ionen durch Super-	
	austausch, wobei von den sich überlappenden $\mathbf{e}_{\mathbf{g}}\text{-}\mathbf{Orbitalen}$ nur eines mit ei-	
	nem Elektron besetzt ist	24
2.13	Superaustausch im Fall von ursprünglich zweifach-entarteten ${\rm e_g}\text{-}{\rm Orbitalen}$	25
2.14	Schematische Darstellung des Doppelaustausches	27
2.15	Modell der Orbital-Polaron-Ordnung vom $La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ -Einkristall in der	
	ferromagnetisch-isolierende Phase	30
2.16	Skizze zur orbitalen Polarisation des $\rm e_g$ -Elektrons vom $\rm Mn^{3+}\text{-}Ion$ in der Nähe	
	eines Mn^{4+} -Ions in Abhängigkeit vom Parameter α	31
2.17	Strukturelles und elektronisches Phasendiagramm von $\rm La_{1-x}Sr_xMnO_3$	34
2.18	Strukturelles Phasendiagramm von $La_{1-x}Sr_xMnO_3$	35
2.19	Temperaturabhängigkeit des spezifischen Widerstandes von $\rm La_{1-x}Sr_xMnO_3-$	
	Volumenkristallen	36

2.20	Korrelationen zwischen den Temperaturabhängigkeiten des Widerstandes und	
	des magnetischen Momentes von $La_{1-x}Sr_xMnO_3$ -Volumenkristallen	37
2.21	Vergleich der Temperaturabhängigkeiten von relative Längenausdehnung der	
	makroskopische Probe $dL/L,$ der Magnetisierung und dem elektrischen Wi-	
	derstand des $La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ -Einkristalls	38
2.22	Temperaturabhängigkeit der orthorhombischen Gitterkonstanten (Pbnm) vom	
	$La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ -Einkristall	39
2.23	Temperaturabhängigkeit des Widerstandes von La-unterdotierten Pulverpro-	
	ben $(La_{0.90-x}Sr_{0.10}MnO_3)$	40
2.24	Temperaturabhängigkeit der Magnetisierung von La-unterdotierten Pulver-	
	proben $(La_{0.90-x}Sr_{0.10}MnO_3)$	41
31	Skizze zur Erklärung des verringerten Abstands zwischen den Sauerstoff-	
0.1	Oktaedern bei Verkippung derselben	44
39	Draidimensionalen Darstellung eines Perowskiten ABO_2 mit verkinnten Sauer-	11
5.2	stoff-Oktaedern	44
33	Schematisches Diagramm der Verkinnungen der Sauerstoff-Oktaeder	45
3.4	Positionen der dem A-Kation umgebenden Anionen bei einem Perowskiten	10
0.1	mit (a) Prima (b) $B\bar{3}c$ (c) Imma und (d) $Pm\bar{3}m$ Symmetric	50
35	Droidimonsionalo Darstellung der Phym Struktur	50 52
3.6	Schomatisches Diagramm der Verkippungen der Sauerstoff Oktader bei Prima	02
5.0	Symmetrie	53
3.7	Bealraum-Skizze der orthorhombischen Einheitszelle im der Phnm-Baumgrup-	00
0.1	ne im Gitter des pseudo-kubischen Beferenzsystem	54
3.8	Bragg-Befleve der 6 möglichen Domänen im Volumenkristall mit Phnm-Sym-	01
0.0	metrie (in pseudo-kubischen Koordinaten)	57
3.0	Dreidimensionale Darstellung der $B\bar{3}c$ -Struktur	59
3.10	Schematisches Diagramm der Verkinnungen der Sauerstoff-Oktaeder bei B ³ c-	00
0.10	Symmetrie	59
3 11	Bealraum-Skizze von der rhomboedrischen und der hevagonalen Einheitszelle	00
0.11	der $B\bar{3}c_{-}Baumgruppe im Gitter des pseudo-kubischen Beferenzsystems$	60
3 1 2	Bragg-Befleve der 4 möglichen Domänen im Volumenkristall mit B3c-Sym-	00
0.12	metrie (in pseudo-kubischen Koordinaten)	63
2 1 2	Dreidimensionale Darstellung der P2, /m-Struktur	65
3.10	Bragg-Refleve der 6 möglichen Domänen des Volumenkristalls mit P_2/m_{-}	00
0.14	Symmetrie (in pseudo-kubischen Koordinaten)	67
3 15	Dreidimensionale Darstellung der FI-Struktur	69
3 16	Bragg-Befleve der 6 möglichen Domänen des Volumenkristelle mit FI Sym	00
0.10	metrie (in pseudo-kubischen Koordinaten) eines Volumenkristalls	71
		1 1
4.1	Die Struktur des $SrTiO_3$ in (a) kubischer und in (b) tetragonaler Phase	75

4.2	Die Gitterparameteränderung von $SrTiO_3$	76
4.3	Temperaturabhängigkeit des spezifischen Widerstandes für zwei	
	$\rm La_{0.90}Sr_{0.10}MnO_3/~SrTiO_3(001)$ - Filme mit Dicken von 26nm bzw. 195nm	81
4.4	Temperaturabhängigkeit der normierten Magnetisierung für zwei	
	$\rm La_{0.90}Sr_{0.10}MnO_3/SrTiO_3(001)$ - Filme mit Dicken von 26nm bzw. 195nm	81
4.5	Mehrfachstrahl-Diffraktionskontrast-TEM Bilder entlang einer kubischen Zo-	
	ne des $SrTiO_3$ von $La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$ -Filmen verschiedener Dicke auf einem	
	$\operatorname{SrTiO}_3(001)$ - Substrat.	83
4.6	Mehrfachstrahl-Diffraktionskontrast-TEM Bilder von Filmoberfläche der Pro-	
	ben $La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$ / SrTiO ₃ mit der Dicke (a) 50nm und (b) 100nm	84
4.7	Temperaturabhängigkeit der Magnetisierung $La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3/SrTiO_3(001)$ -	
	Filme mit nominellen Dicken von 10nm, 25nm, 50nm, 75nm und 250nm	85
4.8	Symbolisches Realraum-Modell für die Filmstruktur, welche die Überstruktur-	
	Zelle des dünnen Films darstellt.	86
4.9	(a) Longitudinal-Scan nahe des $(0,0,4)$ -Substrat Bragg-Reflexes, sowie Trans-	
	versal-Scans an (b) den Film Bragg-Reflexen $(0,0,2), (0,0,3), (0,0,4)$ bei Raum-	
	temperatur und (c) am (0,0,4) Film Bragg-Reflex bei T=10K und T=300K	
	des 250Å La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ /SrTiO ₃ (001)- Films	87
4.10	Transversaler-Scan des angeblich 330nm, aber in Wirklichkeit 195nm dicken	
	$La_{0.90}Sr_{0.10}MnO_3/SrTiO_3(001)$ Films an den $(0,0,1)$ $(0,0,2)$ $(0,0,3)$ $(0,0,4)$ -	
	Bragg- Reflexen.	88
5.1	Die Verzwillingungstypen nach Friedel: (a) meroedrische Verzwillingung.	
0.1	(b) retikuläre meroedrische Verzwillingung, (c) pseudo-meroedrische Verzwil-	
	lingung, (d) retikuläre pseudo-meroedrische Verzwillingung	92
5.2	Die Elemente einer mechanischen Verzwillingung	94
5.3	Einheitszellen von orthorhombischen Permutationszwillingen	96
5.4	Orthorhombische und die dazugehörigen pseudo-kubischen Einheitszellen von	
	zueinander gespiegelten Permutationszwillingsindividuen	97
5.5	Mappe der Streureflexe sowie die pseudo-kubischen Einheitszellen von zwei	
	orthorhombischen Permutationszwillingen, deren Zwillingsebene von den ku-	
	bischen x- und z-Achsen aufgespannt wird	99
5.6	HKL-Mappe der Streureflexe mit K'=0 sowie die pseudo-kubischen Einheits-	
	zellen von vier orthorhombischen Zwillingen, deren gemeinsame Ebene von	
	den kubischen x- und z- bzw. y- und z-Achsen aufgespannt wird	101
5.7	HKL-Mappe der Streureflexe mit K'=1 sowie die pseudo-kubischen Einheits-	
	zellen von vier orthorhombischen Zwillingen, deren gemeinsame Ebene von	
	den kubischen x- und z- bzw. y- und z-Achsen aufgespannt wird	101
5.8	Skizze zur Berechnung des Zwillingswinkels Φ aus den Achsen a,b bei mono-	
	kliner (orthorhombischer) Symmetrie	103

5.9	Bestimmung des Zwillingswinkels Φ in Abhängigkeit vom Achsenverhältnis	
	$a_{STO}/(\sqrt{2}a)$ bzw. von der Orthorhombizität O	106
5.10	Mappe der Streureflexe sowie die dazugehörige pseudo-kubischen Einheitszel-	
	len im Realraum von zwei rhomboedrischen Permutationszwillingdomänen,	
	deren gemeinsame Zwillingsebene in der y-z-Ebene liegt	108
5.11	Mappe der Streureflexe sowie die pseudo-kubischen Einheitszellen von vier	
	rhomboedrischen Permutationszwillingen, deren gemeinsame Ebene von den	
	kubischen y- und z-Achsen aufgespannt wird	109
5.12	HKL-Mappe der Streureflexe mit K'=0 sowie die pseudo-kubischen Einheits-	
	zellen von acht rhomboedrischen Permutationszwillingen, deren gemeinsame	
	Ebene von den kubischen y- und z- bzw. x- und z-Achsen aufgespannt wird.	110
5.13	HKL-Mappe der Streureflexe mit K'=3 sowie die pseudo-kubischen Einheits-	
	zellen von acht rhomboedrischen Permutationszwillingen, deren gemeinsame	
	Ebene von den kubischen y- und z- bzw. x- und z-Achsen aufgespannt wird.	110
5.14	Schematische Darstellung der Satellitenpeaks im reziproken Raum bei (a) meh-	
	reren Domänen einer eindimensionalen Modulation und (b) einer Domäne	
	einer zweidimensionalen Modulation	118
5.15	Überlappvolumen eines parellelepiped-förmigen Kristalliten. \ldots . \ldots .	120
5.16	Schematische Darstellung einer sinusförmig modulierten Struktur (lineare	
	Kette)	121
5.17	Schematische Darstellung einer periodischen Struktur von zwei zueinander	
	gespiegelten Zwillingsdomänen.	124
5.18	Abhängigkeit der Streuintensität von der Systemgröße Nmax der streng pe-	
	riodischen Struktur von zwei zueinander gespiegelten Zwillingsdomänen $\ .\ .$	127
5.19	Skizze einer linearen Atomkette	128
5.20	Korrelationsfunktion sowie ihre Fourier-Transformation einer linearen, ver-	
	zerrten Kette ohne langreichweitige Periodizität	130
5.21	Domänengrößenverteilung für verschiedene konstante Wahrscheinlichkeiten	
	des Domänenwechsels λ	134
5.22	Logarithmische Darstellung der mittleren Domänengröße L_0 und deren Stan-	
	dardabweichung ΔL in Abhängigkeit der (konstanten) Wahrscheinlichkeit des	
	Domänenwechsels λ	135
5.23	Simulierte Intensitätsprofile um die $(0, K', L')$ -Reflexen $(K'=0,, 4)$ bei gewähl-	
	ten Parametern N max=400, slope=0.005 und mit λ von (a) 0.01 , (b) 0.1 .	137
5.24	Simulierte Intensitätsprofile um die $(0, K', L')$ -Reflexen $(K'=0,, 4)$ bei gewähl-	
	ten Parametern N=400, slope=0.02 und mit λ von (a) 0.01, (b) 0.1.	138
5.25	Schematische Darstellung einer linearen Kette von pseudo-kubischen Ein-	
	heitszellen des Films auf einem kubischen Substrat (Blick auf die Filmober-	
	fläche)	140
5.26	Anschauliche Darstellung der Berechnungsmethode der Korrelationsfunktion	141

5.27	Mittlere Verteilung einer Auslenkungsposition für die aufsteigende und für	
	die absteigende Domäne \hdots	143
5.28	Mappe, die den Zusammenhang zwischen den Parametern A , σ und den Parametern L_0 , ΔL darstellt.	146
5.29	Wahrscheinlichkeit des Domänenwechsels der aufsteigenden Domäne \uparrow in	
	Abhängigkeit von der Auslenkungsposition n	147
5.30	Mittlere Verteilung der Auslenkungsposition bei einer mittleren Domänenlänge $L_0 = 25 EZ$ und verschiedenen Werten ΔL .	148
5.31	Domänengrößenverteilung bei einer mittleren Domänenlänge $L_0 = 25 EZ$	1.40
- 00	und verschiedenen Werten ΔL .	149
5.32	Zweidimensionale Darstellung der Wahrscheinlichkeitsverteilung, dass eine	
	Domäne bei der Höhenposition N_1 beginnt und bei Höhenposition N_2 en-	150
۳.00		150
5.33	Streuintensität der $(0,1,L')$ - und $(0,2,L')$ -Reflexe, aufgeträgen über die H-	1 - 1
F 0.4	Komponente des Streuvektors	151
5.34	Streuntensität der $(0,3,L')$ - und $(0,4,L')$ -Reflexe, aufgeträgen über die H-	150
F 05	Komponente des Streuvektors	152
5.35	Abhangigkeit des Abstandes des 1. Satellitenpeaks zum Zentralpeak Δq (des (0.1 L') Deflerer) zum den mittlemen Dem äusnellin nu L um dihmen Standardek	
	$(0,1,L)$ -Reflexes) von der mittleren Domanenlange L_0 und ihrer Standardab-	159
5.26	weichung ΔL	199
0.30	für verschiedene Stenderdebweichungen AL	154
5 27	Tur verschiedene Standardabweichungen ΔL	104
0.07	streumtensität der (0,1,L), (0,2,L), (0,3,L) und (0,4,L)- Kenexe, augetra-	156
5 38	Vergleich der Intensitätsprofile bei verschiedenen Verkinpungswinkeln slope	150
5.30	Vergleich der Intensitätsprofile bei verschiedenen Systemgrößen Nmax für den	107
0.09	Roffox	158
		100
6.1	(a) Schematischer Aufbau und (b) Fotoaufnahme der Wachstumskammer der	
	Technologie-Abteilung des MPI für Festkörperforschung, Stuttgart, zur Her-	
	stellung der Manganit-Filme	164
6.2	Schematischer Aufbau der X22A-Beamline am NSLS (Aufsicht) $\hfill \ldots \ldots \ldots$	168
6.3	Schematischer Aufbau der W1-Beamline am HASYLAB (Seitenansicht) $\ . \ .$	169
6.4	Fotoaufnahme des experimentellen Aufbaus an der W1-Beamline am HASY-	
	LAB	170
6.5	Schematische Darstellung des 6-Kreis-Diffraktometers	172
6.6	Darstellung der Streugeometrie bei einer Messung unter streifendem Einfall .	172
6.7	Darstellung der Streuebene bei einer 4-Kreis-Geometrie	173
6.8	Schematischer Aufriss der Messanordnung des SQUID-Magnetometers QD-	
	MPMS-7	175

7.1	Schematische Skizzen der Intensitätsverteilung der möglichen Satelliten- bzw. Zwillingspeaks für zwei Grenzfälle.	180
7.2	Bild der gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg- Positionen (L'=2,5,6) des 10nm Films LSM_F7 (La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ (10nm)/ SrTiO ₂ (001))	18/
7.3	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen $(L'=1,,4)$ des 10nm Films C4_LSM6 $(La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3 (10nm)/SrTiO_3(001))$.	184
7.4	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen $(L'=1,,4)$ des 25nm Films LSM_F6 $(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/SrTiO_3(001))$.	185
7.5	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen $(L'=1,,4)$ des 26nm Films LSM_F19 $(La_{0,90}Sr_{0,10}MnO_3(26nm)/SrTiO_3(001))$.	185
7.6	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen (L'=1,,4) des 50nm Films LSM_F5 (La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ (50nm)/SrTiO ₃ (001)).	187
7.7	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K- Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen (L'=1,2,4) des 50nm Films C4_LSM5 (La _{7/8} Sr _{1/8} MnO ₃ (50nm)/SrTiO ₃ (001)).	187
7.8	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen (L'=1,,4) des 75nm Films LSM_F4 (La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃ (75nm)/SrTiO ₃ (001)).	188
7.9	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K- Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen $(L'=1,,4)$ des 100nm Films C4_LSM4 $(La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3(100nm)/SrTiO_3(001))$	188
7.10	Vergleich zwischen den modellierten und gemessenen Transversalscans (K- Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen $(L'=1,,4)$ des 100nm Films C4_LSM3 $(La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3(100nm)/SrTiO_3(001))$	189
7.11	Bild der gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg- Positionen (L'=1,,4) des 150nm Films C4_LSM2 (La _{7/8} Sr _{1/8} MnO ₃ (150nm)/ SrTiO ₂ (001))	189
7.12	Bild der gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg- Positionen (L'=1,,4) des 195nm Films LSM_F18 (La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ (195nm)/	100
7.13	$\begin{aligned} &\text{Sr11O}_3(001)) & \dots & \dots & \text{Sr11O}_3(001)) \\ &\text{Bild der gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den (0,0,L')-Bragg-} \\ &\text{Positionen (L'=2,4) des 240nm Films LSM_F3 (La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(240nm)/} \\ &\text{SrTiO}_3(001)) & \dots &$	192 192

7.14	Bild der gemessenen Transversalscans (K-Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen (L'=1,,4) des 360nm Films C4_LSM1 (La _{7/8} Sr _{1/8} MnO ₃ (360nm)/	
	$\operatorname{SrTiO}_3(001))$	193
7.15	Abschätzung des Profils des Zwillingwinkel $slope_z$ senkrecht zur Grenzfläche	200
7.16	Scans entlang des spekularen, reziproken Gitterstabes in der Nahe der $(0,0,L')$ -	
	Bragg-Reflexe $(L'=1,,4)$ vom 25nm-Filmes (Zentralpeak) und des Substra-	20.4
P 1 P	tes	204
7.17	Vergleich zwischen den gemessenen und modellierten Transversalscans (K-	
	Scans) an den $(0,0,L')$ -Bragg-Positionen $(L'=1,,4)$ des 25nm Films LSM_F6	205
7 10	$(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/Sr11O_3(001))$	205
(.18	Iransversalscans (H-Scans) an den $(0,0,L)$ -Bragg-Reflexen $(L_0=1,,4)$ des 25 m Filmer I SM EG $(L_2, C_2, M_2, O_1, O_2, O_2, O_1)$	206
7 10	$25nm \text{ Films LSM_F6 (La_{0.88}\text{Sr}_{0.10}\text{MnO}_3(25nm)/\text{Sr}_{11}\text{O}_3(001))$	200
1.19	Intensitatsvertenung in der H-K-Ebene des $(0,0,4)$ -Film-Bragg-Renexes des	207
7 20	$ \text{Longitudinal gauge} (\mathbf{H} \text{Samp}) \text{ on } \text{den} (\mathbf{H}' 0.0) \text{ Pragg Desition on } (\mathbf{H}'-14) $	207
1.20	Longitudinaiscans (n-scans) an den (n,0,0)-Dragg-Fositionen (n =1,,4) des 25pm Films I SM F6 (Le Sr MnO (25pm)/SrT;O (001))	200
7 91	Comparison and herechnets Transverselscope (K Scope) on den (H^{2} 0.0) Bragg	209
1.21	Positionon (H'-1 4) dos 25nm Films I SM E6 (Lagar Srage MnO ₂ (25nm)/	
	SrTi $O_2(001)$	210
7 99	Intensitätsverteilung in der K-L-Ehene der (-103) (-203) und (-303) -Film-	210
1.22	Bragg-Beflexe des 25nm Films LSM F6	213
7.23	Intensitätsverteilung in der K-L-Ebene der (-3,0,3), (-3,0,2) und (-3,0,1)-Film-	210
1.20	Bragg-Beflexe des 25nm Films LSM F6	214
7.24	Intensitätsverteilung in der K-L-Ebene der (-2.0.4), (-2.0.3) und (-2.0.2)-Film-	
	Bragg-Reflexe des 25nm Films LSM_F6	215
7.25	Gemessene und berechnete Transversalscans (K-Scans) an den (H',0,3)-Bragg-	
	Positionen (H'=-1,,-3) (mit den kleineren L-Werten) des 25nm Films LSM_F6	
	$(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/SrTiO_3(001))$.	218
7.26	Gemessene und berechnete Transversalscans (K-Scans) an den (H',0,3)-Bragg-	
	Positionen (H'=-1,,-3) (mit den größeren L-Werten) des 25nm Films LSM_F6	
	$(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/SrTiO_3(001))$.	219
7.27	Gemessene und berechnete Transversalscans (K-Scans) an den $(-2,0,L')$ -Bragg-	
	Positionen (L'=2,,4) (mit den kleineren L-Werten) des 25nm Films LSM_F6	
	$(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/SrTiO_3(001)).$	220
7.28	Gemessene und berechnete Transversalscans (K-Scans) an den (-2,0,L')-Bragg-	
	Positionen (L'=2,,4) (mit den größeren L-Werten) des 25nm Films LSM_F6	
	$(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/SrTiO_3(001)).$	221
7.29	Gemessene und berechnete Transversalscans (K-Scans) an den $(-3,0,\mathrm{L'})\text{-}\mathrm{Bragg-}$	
	Positionen (L'=1,,3) (mit den kleineren L-Werten) des 25nm Films LSM_F6	
	$(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/SrTiO_3(001))$.	222

7.30	Gemessene und berechnete Transversalscans (K-Scans) an den (-3,0,L')-Bragg-	
	Positionen (L'=1,,3) (mit den größeren L-Werten) des 25nm Films LSM_F6	
	$(La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3(25nm)/SrTiO_3(001))$.	223
7.31	Intensitätsverteilung in der H-L-Ebene des(-2,0,3) und des (-3,0,3)-Film-Bragg-	
	Reflexe (K=0.000r.l.u.) des 25nm Films LSM_F6	224
7.32	Transversalscans (H-Scans) an den \vec{Q} -Positionen des (H',0,3)-Film-Bragg-	
	Reflexes (H'=-2,-3) des 25nm Films LSM_F6	224
7.33	Intensitätsverteilung in der H-L-Ebene der (-3,0,3), (-3,0,2) und (-3,0,1)-Film-	
	Bragg-Reflexe (K=0.000r.l.u.) des 25nm Films LSM_F6	225
7.34	Vergleich zwischen den gemessenen und berechneten Transversalscans (H-	
	Scans) des (-3,0,L')-Film-Bragg-Reflexes (L'=1,2,3) des 25nm Films LSM_F6	226
7.35	Intensitätsverteilung in der K-L-Ebene der (-2,3,3), (-1,3,3) und (0,3,3)-Film-	
	Bragg-Reflexes des 25nm Films LSM_F6	227
7.36	Intensitätsverteilung in der H-L-Ebene der (-2,3,3), (-1,3,3) und (0,3,3)-Film-	
	Bragg-Reflexes des 25nm Films LSM_F6	228
7.37	Intensitätsverteilung entlang des reziproken Gitterstabes des Zentralpeaks	
	der (-1,0,3), (-2,0,3) und (-3,0,3)-Reflexe des 25nm Films LSM_F6	230
7.38	Intensitätsverteilung entlang des reziproken Gitterstabes des Zentralpeaks	
	der (-3,0,3), (-3,0,2) und (-3,0,1)-Reflexe des 25nm Films LSM_F6	231
7.39	Intensitätsverteilung entlang des reziproken Gitterstabes des Zentralpeaks	
	der (-2,0,4), (-2,0,3) und (-2,0,2)-Reflexe des 25nm Films LSM_F6	232
7.40	Intensitätsverteilung entlang des reziproken Gitterstabes des Zentralpeaks	
	der (-2,3,3), (-1,3,3) und (0,3,3)-Reflexe des 25nm Films LSM_F6	233
7.41	Intensitätsverteilung in der K-L-Ebene der $(-3,0,2)$ und $(3,0,2)$ -Film-Bragg-	
	Reflexe bzw. in der H-L-Ebene der $(0,3,2)$ und $(0,-3,2)$ -Film-Bragg-Reflexe	
	des 25 nm Films LSM_F6 bei Raumtemperatur.	235
7.42	Intensitätsverteilung in H-, K- und L- Richtung des Zentralpeaks (blau) des	
	(-0.5,0.5, 2.5)- Überstruktur reflexes des 25nm Films LSM_F6 bei Raumtem-	
	peratur	237
7.43	H- und K- Scans um den Zentralpeak der $(0,0,3)$ -, $(1,0,3)$ -, $(2,0,3)$ - und	
	$(3,0,3)$ -Reflexe des 25nm Films LSM_F6 in der monoklinen Phase (T=110K)	239
7.44	Berechnete Intensitätsverteilung (K-Richtung) für die Bragg-Reflexe (H',0,3)	
	$(H'=1,2,3)$ des 25nm Films LSM_F6 in der monoklinen Phase entsprechend	
	dem Modell der periodischen Zwillingsdomänenanordnung	240
7.45	H- und K- Scans um den Zentralpeak der $(1,0,3)$ -, $(1,-1,3)$ - und $(1,-2,3)$ -	
	Reflexe des 25nm Films LSM_F6 in der monoklinen Phase bei T=110K	241
7.46	Temperaturabhängigkeit der integrierten Intensität des Zentralpeaks und des	
	Satellitenpeaks 1. Ordnung vom $(0,0,4)$ -Bragg-Reflex des 25nm Films	
	LSM_F6	243

7.47	Skizze der Zwillingspeak-Positionen und Temperaturabhängigkeit der inte- grierten Intensität der Zentralpeaks des $(2,0,3)$ -Bragg-Reflexes bei L=3.010r l.u. und L=3.024r l.u. des 25nm Films I SM F6	244
7.48	Temperaturabhängigkeit der integrierten Intensitäten (aus dem K-Scan) der K-Satellitenpeaks 0., 1. und 2. Ordnung vom (2,0,3)-Bragg-Reflex des 25nm	244
	Films LSM_F6.	245
7.49	Temperaturabhängigkeit der integrierten Intensität (aus dem H-Scan) des (1,-1,3.5)-Reflexes des 25nm Films LSM_F6.	248
7.50	Skizze der Positionen der gefundenen Peakmaxima des 75nm dicken Films $(I SM F4)$ bei T $-150K$	250
7.51	H-, K- und L-Scans der zentralen Filmpeaks der $(0,0,4)$, $(-1,0,4)$ und $(-2,0,4)$ -	200
	Reflexe des 75nm Films LSM_F4, gemessen bei einer Temperatur von $T=150K$	251
7.52	Berechnete Intensitätsverteilung (K-Richtung) für die Bragg-Reflexe (H',0,4) (H'=-1,-2,-3) des 75nm Films in der monoklinen Phase entsprechend dem Medell der periodischen Zwillingsdomängenenerdnung. Die im Medell verwen	
	deten Parameter sind $L_0=40.00$ EZ, $\Delta L=14.07$ EZ und $slope_y=0.0100.$	251
7.53	H-, K- und L-Scans der zentralen Filmpeaks der $(-2,0,4)$ und $(-2,1,4)$ -Reflexe des 75nm Films I SM E4, gemessen bei einer Temperatur von T $=150$ K	959
7.54	H-, K- und L-Scans der zentralen Filmpeaks der (-1,0,3) und (-1,0,4)-Reflexe	202
	des 75nm Films LSM_F4, gemessen bei einer Temperatur von T=150K \dots	252
7.55	H-, K- und L-Scans um den zentralen Filmpeak des Überstrukturreflexes	
	T=150K	253
7.56	H-, K- und L-Scans um die zentralen Filmpeaks der monoklinen Überstruk- turreflexe (-1,0,3.5) und (-1.5,0.5,3) des 75nm Films LSM_F4, gemessen bei einer Temperatur von T=150K	254
7.57	H-, K- und L-Scans der Orbital-Polaron-Ordnungsreflexe (-0.5,0,4), (0,0.5,4), (-1,0.5,4) und (-1,0.5,4) des 75nm Films LSM_F4, gemessen bei einer Tempe-	
	ratur von T=150K \ldots \ldots \ldots \ldots \ldots \ldots \ldots \ldots	256
7.58	H-, K- und L-Scans des zentralen Filmpeaks des (0,0,4)-Reflexes des 75nm Films LSM F4 bei verschiedenen Temperaturen zwischen 10K und 290K.	259
7.59	H-, K- und L-Scans des Zentralpeaks des (-1,0,3.5)-Reflexes des 75nm Films	
7 60	LSM_F4 bei verschiedenen Temperaturen zwischen 10K und 290K	260
1.00	schiedenen Temperaturen zwischen 10K und 290K.	260
7.61	H-, K- und L-Scans in der Nähe des zentralen Filmpeaks des $(-2,1,4)$ -Reflexes	
	des 75nm Films LSM_F4 bei verschiedenen Temperaturen zwischen 10K und	0.01
	<i>2</i> 90K	261

7.62	Vergleich der Temperaturabhängigkeit der integrierten Intensitäten der Peaks	
	der $(0,0,4)$ -, $(-1,0,3.5)$ - und $(0,0.5,4)$ -Bragg-Reflexe des 75nm Films LSM_F4.	263
7.63	Intensitätsverteilung in der H-L- bzw. K-L-Ebene des $kubischen (2,0,3)$ -Film-	
	Bragg-Reflexes des 75nm dicken Manganitfilms (LSM_F4).	264
7.64	Intensitätsverteilung in der H-L- bzw. K-L-Ebene der Überstrukturreflexe	
	(0.5, -0.5, 3.5), (1.5, -0.5, 3.5) und $(2.5, -0.5, 3.5)$ (von oben nach unten) des 75nm	
	dicken Manganitfilms (LSM_F4).	266
7.65	Intensitätsverteilung in der H-L- bzw. K-L-Ebene der Überstrukturreflexe	
	(1.5, -0.5, 2.5), (1.5, -0.5, 3.5) und $(1.5, -1.5, 3.5)$ (von oben nach unten) des 75nm	
	dicken Manganitfilms (LSM_F4).	267
7.66	Temperaturabhängigkeit der integrierten Intensität des (0,0,4)-Bragg-Reflexes	
	sowie die Zwillingspeaks des (-1.0.3.5)-Überstrukturreflexes des 360nm Films	269
767	Schematische Darstellung der gemessenen Peaks des 360nm Films C4 LSM1	
	bei einer Temperatur von T= 150 K	270
7 68	K-Scan um den Zentralneak der Bragg-Befleve (-1.0.3) und (-1.0.4) des 360nm	-10
1.00	Films gemessen bei einer Temperatur von $T=150K$	271
7 69	H- und K-Scans um den Zentralneak der Bragg-Befleve $(0.0.4)$ $(-1.0.4)$ und	211
1.05	(2.0.4) dos 360nm Films, genesson bei einer Temperatur von T-150K	971
7 70	U und K Scong um den (redachten) Zentralneak der Pragg Defere (20.4)	211
1.10	H^{-} und K-Scans um den (gedachten) Zentralpeak der Dragg-Kenexe (-2,0,4) und (2,1,4) des 260 pm Films, gemessen bei einer Temperatur von T-150K	070
771	Und (-2,1,4) des Soonin Finns, gemessen bei einer Temperatur von 1–150K.	212
1.11	H-, K- und L-Scans um den Zentralpeak der <i>monoklinen</i> Oberstrukturrenexe $(10,25)$ und $(150,54)$ des 260 pm Eilme, som essen hei einen Terrenerstur	
	(-1,0,3.5) und $(-1,5,0.5,4)$ des 300nm Films, gemessen bei einer Temperatur	074
7 7 0	Von 1=100K.	274
(.(2	Temperaturabhangige integrierte Intensitat des $(0,0.5,4)$ -Uberstrukturrefle-	
	xes (Orbital-Polaron-Ordnungsreflex) des 360nm Films C4_LSM1.	275
7.73	H-, K- und L-Scans der Orbital-Polaron-Ordnungsreflexe (-0.5,0,4), (0,0.5,4),	
	$(-1,0.5,4)$ und $(-1,0.5,3.5)$ des 360nm Films C4_LSM1, gemessen bei einer	
	Temperatur von $T=150K$	276
7.74	H-, K- und L-Scans des Uberstrukturreflexes $(0,0,3.5)$ des 360nm Films bei	
	einer Temperatur von T=150K. \ldots	277
7.75	Temperaturabhängigkeit der integrierten Intensität vom Zentralpeak und Sa-	
	tellitenpeaks 1. Ordnung, sowie die der H- bzw. K-Scans um den Zentralpeak	
	des $(0,0,4)$ -Bragg-Reflexes des 10nm Films C4_LSM6	279
7.76	Temperaturabhängigkeit der integrierten Intensität des Zentralpeaks und des	
	Satellitenpeaks 1. Ordnung des $(0,0,5)$ -Bragg-Reflexes des 10nm Films	
	LSM_F7	280
81	Temperaturabhängigkeit der Magneticiorung der Lass Sr. MnO. Filme mit	
0.1	don Diokon 10nm 25nm 50nm 75nm und 250nm haw don Las Sr. Ma	
	Filmo mit den Diekon 10nm und 260nm	900
		200

8.2	Temperaturabhängigkeit der Magnetisierung der La _{0.90} Sr _{0.10} MnO ₃ -Filme mit der Dicke 26nm und 195nm.	290
8.3	Skizze zum Messaufbau des elekrischen Widerstandes der Manganit-Filme	291
8.4	Temperaturabhängigkeit des Widerstandes der $La_{0.88}Sr_{0.10}MnO_3$ -Filme mit den Dicken 10nm, 25nm, 50nm, 62nm, 75nm und 250nm	292
8.5	Temperaturabhängigkeit des Widerstandes der $La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3$ -Filme mit den Dicken 10nm und 50nm bzw. der $La_{0.90}Sr_{0.10}MnO_3$ -Filme mit den Dicken 26nm und 195nm.	293
8.6	Temperaturabhängigkeit der Streuintensität von Zentral- und Satellitenpeak 1. Ordnung des (0,0,4)-Film-Bragg-Reflexes, von den beiden Zentralpeaks des (-2,0,3)-Film-Bragg-Reflexes und von dem Zentralpeak des monoklinen (-1,1,3.5)-Überstrukturreflexes, sowie der Magnetisierung des 25nm Films	
8.7	LSM_F6 (La _{0.88} Sr _{0.10} MnO ₃)	295 295
8.8	Temperaturabhängigkeit der Streuintensität von Zentral- und Satellitenpeak des (0,0,4)-Film-Bragg-Reflexes und der Magnetisierung des 10nm Films C4 LSM6 (Laz/sSr1/sMnO ₂)	296
8.9	Temperaturabhängigkeit der Streuintensität vom Zentralpeak des $(0,0,5)$ - Film-Bragg-Reflexes und der Magnetisierung des 10nm Films LSM_F7 (La Sr MnO)	200
8.10	Temperaturabhängigkeit der Streuintensität vom (0,0.5,4)-Orbital-Polaron- Ordnungsreflex und der Magnetisierung des 360nm Films C4_LSM1	290
8.11	$(La_{7/8}Sr_{1/8}MnO_3)$ Vergleich zwischen der Manganit-Filmstruktur und der Struktur des SrTiO ₃ - Substrates (bei Raumtemperatur)	297 298
C.1 C.2	Die pseudo-kubische Einheitszellen der beiden Zwillingsindividuen Baumpfaddiagramme zur Bestimmung der Auslenkungskorrelationen des nächsten und übernächsten Nachbarn bei ursprünglich aufsteigender Domäne	327 328
D 1	Bragg-Befleve der Pm3m-Baumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	335
D.1	Bragg-Beflexe der Im ³ -Baumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	337
D.3	Bragg-Reflexe der R $\bar{3}$ c-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	339
D.4	Bragg-Reflexe der R3c-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von allen denkbaren Domänen. Die Zellachsen (reziproker Raum) stammen von	
	der rhomboedrischen Darstellung der R $\bar{3}$ c-Raumgruppe	341
D.5	Bragg-Reflexe der I4/mcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	343

D.6	Bragg-Reflexe der I4/mcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	
	von allen denkbaren Domänen	345
D.7	Bragg-Reflexe der I4/mmm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	347
D.8	Bragg-Reflexe der $P4_2$ /nmc-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	349
D.9	Bragg-Reflexe der P4/mbm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	351
D.10	Bragg-Reflexe der Imc m-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) . $\ .$	353
D.11	Bragg-Reflexe der Imm m-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) $\ .$	355
D.12	Bragg-Reflexe der Cmcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) $% {\mathbb{R}}^{n}$.	357
D.13	Bragg-Reflexe der Cmcm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	
	von allen denkbaren Domänen	359
D.14	Bragg-Reflexe der Pbnm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) . $\ .$	361
D.15	Bragg-Reflexe der Pbnm-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	
	von allen denkbaren Domänen	363
D.16	Bragg-Reflexe der Pmmn-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) $% {\mathbb C} = {\mathbb C} \left({\mathbb C} \right) $.	365
D.17	Bragg-Reflexe der I2/a-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) $\ .$.	367
D.18	Bragg-Reflexe der I2/a-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von	
	allen denkbaren Domänen \hdots	369
D.19	Bragg-Reflexe der I2/m-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) $\ .$.	371
D.20	Bragg-Reflexe der I2/m-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von	
	allen denkbaren Domänen $\hfill\hfi$	373
D.21	Bragg-Reflexe der $\mathrm{P2}_1/\mathrm{m}\text{-Raumgruppe}$ (in pseudo-kubischen Koordinaten) $% \mathcal{A}$.	375
D.22	Bragg-Reflexe der $P2_1/m$ -Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten)	
	von allen denkbaren Domänen	377
D.23	Bragg-Reflexe der FĪ-Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) $\ .$.	379
D.24	Bragg-Reflexe der F $\overline{1}$ -Raumgruppe (in pseudo-kubischen Koordinaten) von	
	allen denkbaren Domänen	381
E.1	Überblick über die gemessenen Überstrukturreflexe des 25nm Films LSM_F6	385
E.2	Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe eines Quadranten von der Ebene	
	$L'=2.5$ (Teil 1) des 25nm Films LSM_F6	386
E.3	Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe eines Quadranten von der Ebene	
	L'=2.5 (Teil 2) des 25nm Films LSM_F6 \ldots	387
E.4	Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe mit verschiedenen L'-, aber gleichen	
	H'- und K'-Werten des 25nm Films LSM_F6	388
E.5	Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe mit verschiedenen H'-, aber glei-	
	chen K'- und L'-Werten des 25nm Films LSM_F6	389
E.6	Gefundene Peaks der Überstrukturreflexe mit verschiedenen K'-, aber glei-	
	chen H'- und L'-Werten des 25nm Films LSM_F6	390
E.7	Gefundene Peaks von einer Reihe "äquivalenter" Überstrukturreflexe des	
	25nm Films LSM_F6	391

Tabellenverzeichnis

1	Lattice vectors in real space and in reciprocal space of the triclinic (pseudo- cubic) unit cell	xii
2	Lattice vectors in real space and in reciprocal space of the monoclinic (pseudo- cubic) unit cell	xiii
2.1	Phasenübergangstemperaturen (Curie-Temperaturen) der La-unterdotierten $La_{0.90-x}Sr_{0.10}MnO_3$ -Pulverproben	40
3.1	Mögliche Domänen der orthorhombischen Pbnm-Struktur in einer kubischen Umgebung	55
$3.2 \\ 3.3$	Verbotene (pseudo-kubische) Bragg-Reflexe der Pbnm-Raumgruppe Koordinatentransformationen für die Einheitsvektoren und die Koordinaten im Realraum und im reziproken Raum zwischen pseudo-kubischer, rhomboe-	55
3.4	drischer und hexagonaler Darstellung \ldots Mögliche Domänen der monoklinen $P2_1/m$ -Struktur in einer kubischen Um-	61
3.5	gebung	68 72
4.1	Überlegungen zur Gitterfehlanp assung des Manganits auf ${\rm SrTiO}_3\left(001\right)~$	77
5.1	Übersicht über die möglichen Domänen von Permutationszwillingen bei te- tragonaler orthorhombischer bzw. monokliner Symmetrie	103
5.2	Gittervektoren des Realraums und reziproken Raums der monoklinen Einheitszelle bei pseudomorphem Filmwachstum	105
5.3	Übersicht über die möglichen Domänen von Permutationszwillingen bei rhom- boedrischer bzw. trikliner Struktur	112
5.4	Gittervektoren des Realraums und reziproken Raums der triklinen Einheits- zelle bei pseudomorphem Filmwachstum	115
6.1	Liste der in dieser Arbeit verwendeten Proben	165
7.1	Überblick über Filmdicke, kohärente Dicke, Mosaik und Gitterfehlorientie- rung der gemessenen Manganit-Filme	179

7.2	Übersicht über die verwendeten Modellparameter zur Anpassung der nume-	
	rischen Berechnungen an die gemessenen spekulären Reflexe	194
7.3	Abschätzung der mittleren Abweichung der Dicke (d.h. in c_{pc} -Richtung) der	
	Filmeinheitszelle Δz an den Domänengrenzen einer in-plane periodisch ange-	
	ordneten Zwillingsdomänenstruktur, wenn von einem mit dem Abstand zur	
	Substrat-Grenzfläche linear zunehmenden Zwillingswinkel ausgegangen wird.	198
7.4	(H,K,L)-Position der Zwillingspeaks vom 75nm Manganit-Film LSM_F4	
	(pseudo-kubische Koordinaten) in der H-L-Ebene und in der K-L-Ebene für	
	den Bragg-Reflex (H',K',L') bei Raumtemperatur $\ \ldots\ \ldots\ \ldots\ \ldots\ \ldots$	265
7.5	Überblick über die ermittelten Parameter der drei näher untersuchten Filme	
	C4_LSM1 (360nm), LSM_F6 (25nm) und LSM_F4 (75nm)	282
7.6	Vergleich der Strukturen zwischen Film und entsprechendem Volumen-	
	kristall	282
8.1	Elektronische und strukturelle Phasenübergangstemperaturen der Manganit-	
	Volumenkristalle mit gleicher Zusammensetzung wie die untersuchten Filme	284
8.2	Überblick über die in der Magnetisierungskurve gefundenen Curie-Tempera-	
	turen sowie die maximale Magnetisierung von allen untersuchten Manganit-	
	filmen und den zugehörigen Volumenkristalle gleicher Zusammensetzung $\ $.	286
8.3	Übersicht der gemessenen elektronischen und strukturellen Phasenübergangs-	
	temperaturen der Manganit-Filme	299
F.1	Überblick über die bei den Veröffentlichungen unterschiedlich angegebenen	
	Zusammensetzungen und Dicken der untersuchten Manganitfilme	394

Literaturverzeichnis

- [1] C. W. Searle and S. T. Wang, Canadian Journal of Physics 47, 2023 (1969).
- [2] C. Zener, Interaction between the d-Shells in the Transition Metals. II. Ferromagnetic Compounds of Manganese with Perovskite Structure, Physical Review 82, 403–405 (1951).
- [3] K. Kubo and O. Ohata, A Quantum-Theory of Double-Exchange. I, J. Phys. Soc. Jpn 33, 21–32 (1972).
- [4] P. W. Anderson and H. Hasegawa, Considerations on Double Exchange, Physical Review 100, 675–681 (1955).
- [5] P.-G. de Gennes, Effects of Double Exchange in Magnetic Crystals, Physical Review 118, 141–154 (1960).
- [6] Y. Tokura, A. Urushibara, Y. Moritomo, T. Arima, A. Asamitsu, G. Kido, and N. Furukawa, *Giant Magnetotransport Phenomena in Filling-Controlled Kondo Lattice System:* La_{1-x}Sr_xMnO₃, Journal of the Physical Society of Japan **63**, 3931–3935 (1994).
- [7] A. Asamitsu, Y. Moritomo, Y. Tomioka, T. Arima, and Y. Tokura, A structural phase transition induced by an external magnetic field, Nature **373**,(2) 407–409 (1995).
- [8] A. J. Millis, P. B. Littlewood, and B. I. Shraiman, Double exchange alone does not explain the resistivity of La_{1-x}Sr_xMnO₃, Physical Review Letters 74,(25) 5144–5147 (1995).
- [9] A. J. Millis, T. Darling, and A. Migliori, *Quantifying strain dependence in "colos-sal"magnetoresistance manganites*, Journal of Applied Physics **83**,(3) 1588–1591 (1998).
- [10] F. S. Razavi, G. Gross, H.-U. Habermeier, O. I. Lebedev, S. Amelinckx, G. van Tendeloo, and A. Vigliante, *Epitaxial strain induced metal insulator transition in* La_{0.9}Sr_{0.1}MnO₃ and La_{0.88}Sr_{0.1}MnO₃ thin films, Applied Physics Letters **76**,(2) 155–157 (2000).
- [11] J. Geck, P. Wochner, D. Bruns, B. Büchner, U. Gebhardt, S. Kiele, P. Reutler, and A. Revcolevschi, *Rearrangement of the orbital-ordered state at the metal-insulator tran*sition of La_{7/8}Sr_{1/8}MnO₃, Physical Review B 69,(10) 104413 (2004).

- [12] P. Kameli, H. Salamati, G.V. Sudhakar Rao, and F.S. Razavi, The effect of La deficienc on structure and magnetic properties of La_{0.9-x}Sr_{0.1}MnO₃, Journal of Magnetism and Magnetic Materials 283, 305–309 (2004).
- [13] A. Urushibara, Y. Moritomo, T. Arima, A. Asamitsu, G. Kido, and Y. Tokura, Insulator-metal transition and giant magnetoresistance in La_{1-x}Sr_xMnO₃, Physical Review B 51,(20) 14103–14109 (1995).
- [14] A. Heidemann and H. Wettengel, Die Messung der Gitterparameteränderung von SrTiO₃, Zeitschrift für Physik 258, 429–438 (1973).
- [15] A. M. Glazer, Simple ways of determining perovskite structures, Acta Crystallographica A 31, 756–762 (1975).
- [16] M. Dechamps, A. M. de Leon Guevara, L. Pinsard, and A. Revcolevschi, Twinned microstructure of La_{1-x}Sr_xMnO₃ solid solutions, Philosophical Magazin A 80,(1) 119– 127 (2000).
- [17] S. Pflanz and W. Moritz, The Domain Matrix Method: a New Calculation Scheme for Diffraction Profiles, Acta Crystallographica A 48, 716 (1992).
- [18] J. Geck, P. Wochner, S. Kiele, R. Klingeler, P. Reutler, A. Revcolevschi, and B. Büchner, Orbital Polaron Lattice Formation in Lightly Doped La_{1-x}Sr_xMnO₃, Physical Review Letters 95, 236401 (2005).
- [19] Leitfähigkeitsmessungen von F. Razavi, persönliche Mitteilung durch H.-U. Habermeier (2003).
- [20] Z.-H. Wang, H. Kronmüller, O. I. Lebedev, G. M. Gross, F. S. Razavi, H.-U. Habermeier, and B. G. Shen, *Phase transition and magnetic anisotropy of* (La, Sr)MnO₃ *thin films*, Physical Review B 65,(5) 054411 (2002).
- [21] A. Abrikosov, Fundamentals of the theory of metals, North-Holland, Amsterdam (1988).
- [22] J. G. Bednorz and K. A. Müller, Possible High-TC Superconductivity in the Ba-La-Cu-O System, Zeitschrift für Physik B - Condensed Matter 64, 189–193 (1986).
- [23] O. I. Lebedev, G. van Tendeloo, S. Amelinckx, F. Razavi, and H.-U. Habermeier, Periodic microtwinning as a possible mechanism for the accommodation of the epitaxial film-substrate mismatch in the La_{1-x}Sr_xMnO₃/SrTiO₃ system, Philosophical Magazine A 81,(4) 797–824 (2001).
- [24] A. Vigliante, U. Gebhardt, A. Rühm, P. Wochner, F. S. Razavi, and H.-U. Habermeier, Coupling between lattice distortions and magnetism in La_{0.9}Sr_{0.1}MnO₃ thin films, Europhysics Letter 54,(5) 619–625 (2001).

- [25] Y. Tokura, Orbital Physics in Transition-Metal Oxides, Science 288, 462–467 (2000).
- [26] K. I. Kugel and D. I. Khomskii, The Jahn-Teller effect and magnetism: transition metal compounds, Sov. Phys. Usp. 25,(4) 231–254 (1982).
- [27] J. Geck, Spins, Charges and Orbitals in Perovskite Manganites: Resonant and Hard X-Ray Scattering Studies, PhD thesis RWTH Aachen (2004).
- [28] M. Benfatto, Y. Joli, and R. Natoli, Critical Reexamination of the Experimental Evidence of Orbital Ordering in LaMnO₃ and La_{0.5}Sr_{1.5}MnO₄, Physical Review Letters 83, 636–639 (1999).
- [29] Y. Murakami, J. P. Hill, D. Gibbs, M. Blume, I. Koyama, M. Tanaka, H. Kawata, T. Arima, Y. Tokura, K. Hirota, and Y. Endoh, *Resonant x-ray scattering from orbital* ordering in LaMnO₃, Physical Review Letters 81,(3) 582–585 (1998).
- [30] M. Imada, A. Fujimori, and Y. Tokura, *Metal-insulator transitions*, Reviews of Modern Physics 70,(4) 1039–1263 (1998).
- [31] N. F. Mott, *Metal-insulator Transitions*, Taylor and Francis London/Philadelphia (1990).
- [32] P. W. Anderson, New Approach to the Theory of Superexchange Interactions, Physical Review 115, 2–13 (1959).
- [33] J. Hubbard, Electron Correlations in Narrow Energy Bands, Proc. R. Soc. London Ser. A 276, 238–257 (1963).
- [34] J. Kanamori, Electron Correlation and Ferromagnetism of Transition Metals, Progress in Theoretical Physics 30, 275–289 (1963).
- [35] J. Zaanen, G. A. Sawatzky, and J. W. Allan, Band gaps and electronic structure of transition-metal compounds, Physical Review Letters 55, 418–421 (1985).
- [36] V. J. Emery, Theory of high-T_c superconductivity in oxides, Physical Review Letters 58, 2794–2797 (1987).
- [37] C. M. Varma, S. Schmitt-Rink, and E. Abrahams, Charge transfer excitations and superconductivity in "ionic" metals, Solid State Communication 62, 681–685 (1987).
- [38] H. A. Kramers, L'interactions Entre les Atomes Magnetogenes dans un Cristal Paramagnetique, Physica (Amsterdam) 1, 182–192 (1934).
- [39] P. W. Anderson, Solid State Physics 14, 99 (1963).
- [40] J. J. Goodenough, Theory of the Role of Covalence in the Perovskite-Type Manganites $[La, M(II)] MnO_3$, Physical Review **100**, 564–573 (1955).

- [41] A. J. Millis, Colossal magnetoresistive oxides (Y. Tokura): 2. Theory of CMR Manganites, Gordon and Breach Science Publishers, Amsterdam (2000).
- [42] E. Müller-Hartmann and E. Dagotto, *Electronic Hamiltonian for transition-metal oxide compounds*, Physical Review B 54, R6819–R6822 (1996).
- [43] L. Sheng, D. Y. Xing, D. N. Sheng, and C. S. Ting, Theory of Colossal MagnetoResistance in R_{1-x}A_xMnO₃, Physical Review Letters 79, 1710–1713 (1997).
- [44] I. O. Troyanchuk, D. A. Efimov, D. D. Khalyavin, N. V. Pushkarev, and R. Shimchak, Magnetic ordering and magnetoresistive effect in La_{1-x}Sr_x(Mn_{1-y}Me_y)O₃ perovskites (Me = Nb, Mg), Physics of the Solid State 42,(1) 84–88 (2000).
- [45] I. O. Troyanchuk, O. S. Mantytskaya, A. N. Chobot, and H. Szymaczak, Transition from antiferromagnetic to ferromagnetic state of systems $LaMnO_{3+\lambda}$ and $La_{1-x}Sr_x(Mn_{1-\frac{x}{2}}Nb_{\frac{x}{2}})O_3$, Journal of Experimental and Theoretical Physics **95**,(2) 300– 307 (2002).
- [46] H. Kawano, R. Kajimoto, M. Kobuta, and H. Yoshizawa, Ferromagnitism-induced reentrant structural transition and phase diagram of the lightly doped insulator $La_{1-x}Sr_xMnO_3$ ($x \le 0.17$), Physical Review B 53,(22) R14709–R14712 (1996).
- [47] G. Allodi, R. de Renzi, F. Licci, and M. W. Pieper, *Electronic phase separation in lanthanum manganites: Evidence from* ⁵⁵Mn NMR, Physical Review B 56, 6036–6046 (1997).
- [48] Y. Tokura, *Colossal Magnetoresistive Oxides:*, Gordon and Breach Science Publisher: Advances in Condensed Matter Science (2000).
- [49] H. Moudden, private Mitteilung (1999).
- [50] L. Pinsard, J. Rodriguez-Carcajal, and A. Revcolevschi, Structural phase diagram of La_{1-x}Sr_xMnO₃ for low Sr doping, Journal of Alloys and Compounds 262–263, 152–156 (1997).
- [51] J. Rodriguez-Carvajal, M. Hennion, F. Moussa, A. H. Moudden, L. Pinsard, and A. Revcolevschi, Neutron-diffraction study of the Jahn-Teller transition in stoichiometric LaMnO₃, Physical Review B 57, R3189–R3192 (1998).
- [52] D. E. Cox, T. Iglesias, E. Moshopoulou, K. Hirota, K. Takahashi, and Y. Endoh, Vertical boundary at x = 0.11 in the structural phase diagram of the La_{1-x}Sr_xMnO₃ system (0.08 ≤ x ≤ 0.125), Physical Review B 64,(2) 024431 (2001).
- [53] A. Asamitsu, Y. Moritomo, R. Kumai, Y. Tomioka, and Y. Tokura, Magnetostructural phase transitions in La_{1-x}Sr_xMn₃ with controlled carrier density, Physical Review B 54, 1716–1723 (1996).

- [54] A. M. Glazer, The classification of tilted octahedra perovskites, Acta crystallographica B 28, 3384–3392 (1972).
- [55] P. M. Woodward, Octahedral tilting in perovskites. I. Geometrical considerations, Acta Crystallographica B 53, 32–43 (1997).
- [56] P. M. Woodward, Octahedral tilting in perovskites. II. Structure stabilizing forces, Acta Crystallographica B 53, 44–66 (1997).
- [57] V. M. Goldschmidt, Naturwissenschaften 14, 477–485 (1926).
- [58] C. A. Randall, A. S. Bhalla, T. R. Shrout, and L. E. Cross, Journal of Material Research 5, 829–834 (1990).
- [59] R. D. Shannon, Revised Effective Ionic Radii and Systematic Studies of the Interatomic Distances in Halides and Chalcogenides, Acta Crystallographica A 32, 751–756 (1976).
- [60] A. P. Ramirez, Colossal magnetoresistance, Journal of Physics: Condensed Matter 9, 8171–8199 (1997).
- [61] T. Hahn, International Tables for Crystallography: Volume A Space-Group Symmetry, Kluwer Academic Publishers (1995).
- [62] A. Okazaki and M. Kawaminami, Lattice constant of strontium titanate at low temperatures, Material Research Bulletin 8, 545–550 (1973).
- [63] H.-B. Neumann, Untersuchung des Phasenüberganges von kubischer zu tetragonaler Raumsymmetrie in SrTiO₃ mit Hilfe hochenergetischer Synchrotronstrahlung, PhD thesis DESY, HASYLAB Hamburg (19944).
- [64] G. Carbone, Structural and magnetic studies of strained thin films of $La_{2/3}Ca_{1/3}MnO_3$, PhD thesis , Max-Planck-Institut für Metallforschung, Universität Stuttgart (2004).
- [65] S. Pflanz, Ein- und zweidimensionale Fehlordnung an Oberflächen: Analyse von O/Cu(110), Mn/Ni(100), H/W(100), Ag(110) und Pt(110)-(1x2)/(1x3)/CO(1x1) aus Reflexprofilen, PhD thesis Ludwig-Maximilians-Universität München (1994).
- [66] Brockhaus Physik, VEB F. A. Brockhaus Verlag Leipzig (1989).
- [67] G. Friedel, *Lecons de Cristallographie*, Paris: Berger-Levrault (1926).
- [68] R. W. Cahn, Twinned crystals, Advances in Physics 3,(12) 363–445 (1954).
- [69] R. W. Cahn, Acta Metallurgica 1, 176 (1953).
- [70] M. Dechamps, D. Favrot-Colson, and A. Rosova, Twins and domain structure of YBa-CuO, Key Engineering Materials 101–102, 217–236 (1995).

- [71] R. P. Scaringe and R. Comes, *Physical Methods of Chemistry*, Sec. Edition, ed. Bryant,
 W. Rossiter and J. F. Hamilton, Vol.V: Determination of structural features of crystalline and amorphous solids, Wiley (1990).
- [72] R. W. James, The Optical Principles of the Diffraction of X-Rays, Ox Bow Press, Woodbridge Conneticut (1947).
- [73] M. Korekawa, Theorie der Satellitenreflexe, Habilitationsschrift, Ludwig-Maximilians-Universität München (1967).
- [74] A. Guinier, X-Ray Diffraction in Crystals, imperfect crystals and amorphous bodies, Dover Publications, Inc., New York (1994).
- [75] H. Jagodzinski, Acta Crystallographica 2, 201 (1949).
- [76] H. Jagodzinski, Acta Crystallographica 2, 208 (1949).
- [77] H. Jagodzinski, Acta Crystallographica 2, 298 (1949).
- [78] S. Fähler and H.-U. Krebs, Calculations and experiment of material removal and kinetic energy during pulsed laser ablation, Applied Surface Science 96–98, 61–65 (1996).
- [79] S. Fähler, S. Kahl, M. Weisheit, K. Sturm, and H.-U. Krebs, The interface of laser deposited Cu/Ag multilayers: evidence of the 'subsurface growth method' during pulsed laser deposition, Applied Surface Science 154–155, 419–423 (2000).
- [80] Pulsed Laser Deposition, www.deas.harvard.edu/matsci/research/mjarsch1.htm (1998).
- [81] Metal-Physics Pulsed Laser Deposition, www.ifw-dresden.de/imw/22/pld22.htm (2002).
- [82] J. Als-Nielson and D. McMorrow, *Elements of Modern X-Ray Physics*, Wiley, New York (2001).
- [83] Synchrotronstrahlung zur Erforschung kondensierter Materie, 23. IFF-Ferienkurs (1992).
- [84] A. Thompson, D. Attwood, E. Gullikson, M. Howells, K. Kim, J. Kirz, J. Kortright, I. Lindau, P. Pianetta, A. Robinson, J. Scofield, J. Underwood, D. Vaughan, G. Williams, and H. Winick, *X-ray data booklet*, Lawrence Berkeley National Laboratory, CA (2001).
- [85] M. Tinkham and R. E. Krieger, Introduction to Superconductivity, Pubnet (1980).
- [86] W. R. Busing and H. A. Levy, Angle calculation for 3- and 4- circle x-ray and neutron diffractometers, Acta Crystallographica 22, 457–464 (1967).

- [87] M. Lohmeier and E. Vlieg, Angle calculations for a six-circle surface X-ray diffractometer, Journal of Applied Crystallography 26, 706–716 (1993).
- [88] H.-U. Habermeier, Persönliche Mitteilung, (2003).
- [89] Certified Scientific Software, SPEC X-ray Diffraction Software: USER MANUAL and TUTORIALS volume version 2.7, PO Box 390640, Cambridge, Massachusetts 02139, USA (1999).
- [90] Model MPMS Magnetic Property Measurement System: Reference Manual, Quantum Design Inc., San Diego, CA (1990).
- [91] M. McElfresh, Fundamentals of Magnetism and Magnetic Measurements Featuring Quantum Design's Magnetic Property Measurement System, Quantum Design Inc., San Diego, CA (1994).
- [92] K. Al Usta, H. Dosch, and J. Peisl, Observation of neutron truncation rod scattering, Zeitschrift für Physik B 79, 409–414 (1990).
- [93] C. Ern, Wachstum, Struktur und ordnungsverhalten dünner CuAu-Legierungsfilme -Eine röntgenographische Untersuchung, PhD thesis, Max-Planck-Institut für Metallforschung, Universität Stuttgart (2001).
- [94] T. Hahn, International tables for crystallography: Vol A Space-group symmetry, Kluwer Academic Publishers Dordrecht, Boston, London (1995).

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei den zahlreichen Personen bedanken, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben! Sie alle einzeln aufzulisten würde den Rahmen sprengen, ich danke aber insbesondere

• Herrn Prof. Dr. Helmut Dosch für die Möglichkeit, diese interessante und vielseitige Aufgabenstellung in seiner Abteilung in einem internationalen Umfeld und unter exzellenten Bedingungen zu bearbeiten.

• Herrn Prof. Dr. Bernhard Keimer für die freundliche Übernahme des Mitberichts.

• meinen beiden Betreuern Herrn Dr. Peter Wochner und Frau Dr. Assunta Vigliante für die Einführung in die Welt der Röntgenstreuung, die Unterstützung und Ratschläge bei den Experimenten sowie den zahllosen Erklärungen über Manganite.

- Herrn Dr. Jochen Geck, Herrn Dr. Nikolai Kasper, Frau Dr. Gerardina Carbone, Herrn Dipl-Phys. Konstantinos Hatzikyriakidis und Herrn Dr. Markus Hücker für die tatkräftige Hilfe bei den Experimenten am Synchrotron.
- Herrn Dipl.-Phys. Uwe Grüner für die Hilfe bei den SQUID-Messungen.
- Herrn Dr. H.-U. Habermeier und Herrn Prof. Dr. F. Razavi für das Bereitstellen der Proben sowie der Bilder zu den Leitfähigkeitsmessungen.
- Herrn Dr. Oleg Lebedev und Herrn Dr. Zi-Hong Wang für das Bereitstellen der TEM-Bildern und den Magnetisierungskurven.
- Herrn Dr. Alejandro Diaz-Ortiz für das Korrekturlesen meiner englischen Zusammenfassung.

• für die Unterstützung an den Messplätzen der verschiedenen Synchrotron-Strahlungsquellen insbesondere Herrn Dr. John Hill (NSLS, X22A und X22C) sowie Herrn Dr. Oliver Seeck (HASYLAB, W1).

• den Mitarbeitern und Kollegen aus der Arbeitsgruppe Dosch für die freundliche und angenehme Arbeitsatmosphäre und freundschaftliche Aktivitäten außerhalb des Arbeitsalltags.

• meinen Eltern Heinrich und Elisabeth Gebhardt für das Korrekturlesen des Manuskripts und für die Unterstützung in allen Phasen des Studiums und der Promotion.

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Ulrich Manfred Gebhardt
Geburtsdatum	12. Oktober 1971
Geburtsort	in Heilbronn am Neckar

Schulische Ausbildung

1978 - 1982	Grundschule Oedheim
1982 - 1988	Mörike-Progymnasium in Neuenstadt am Kocher
1988 - 1991	Albert-Schweitzer-Gymnasium in Neckarsulm
Juni 1991	Abitur

Studium

1991 - 1994	Studium der Physik an der Universität Stuttgart
1994 - 1995	Studium der Physik am Georgia Institute of Technology in Atlanta, U.S.A.
September 1995	Master of Science in Physics
1995 - 1998	Studium der Physik an der Universität Stuttgart
7/1997-7/1998	Diplomarbeit am Max-Planck-Institut für Metallforschung, Stuttgart, bei Prof. Dr. HD. Carstanjen zum Thema <i>Io-</i> <i>nenstreuung mit Monolagen-Tiefenauflösung</i>
Juli 1998	Diplom in Physik
seit 4/1999	Anfertigung der vorliegenden Dissertation am Max- Planck-Insititut für Metallforschung, Stuttgart, Abteilung Prof. Dr. H. Dosch